

GEMEINDENACHRICHTEN FERNITZ-MELLACH

Folge 28 | Amtsblatt der Gemeinde Fernitz-Mellach | Frühling 2024



Frohe Ostern!



Foto: Gemeindegarchiv Fernitz-Mellach

Die vielfältigen Leistungen
unserer Gemeinde

Seite 4

Zwischenbericht zu den
Hochwasserschäden

Seite 17

Zepter-Übergabe im
Pflegerwohnhaus

Seite 28



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage:
www.fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
 Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags, 15–18 Uhr

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. des
 Mediengesetzes

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln sind die
 jeweiligen Autor*innen verantwortlich.
 Im Sinne der Offenlegung wird festge-
 stellt, dass die Gemeinde Fernitz-Mel-
 lach der Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums:
 Kommunikationsorgan

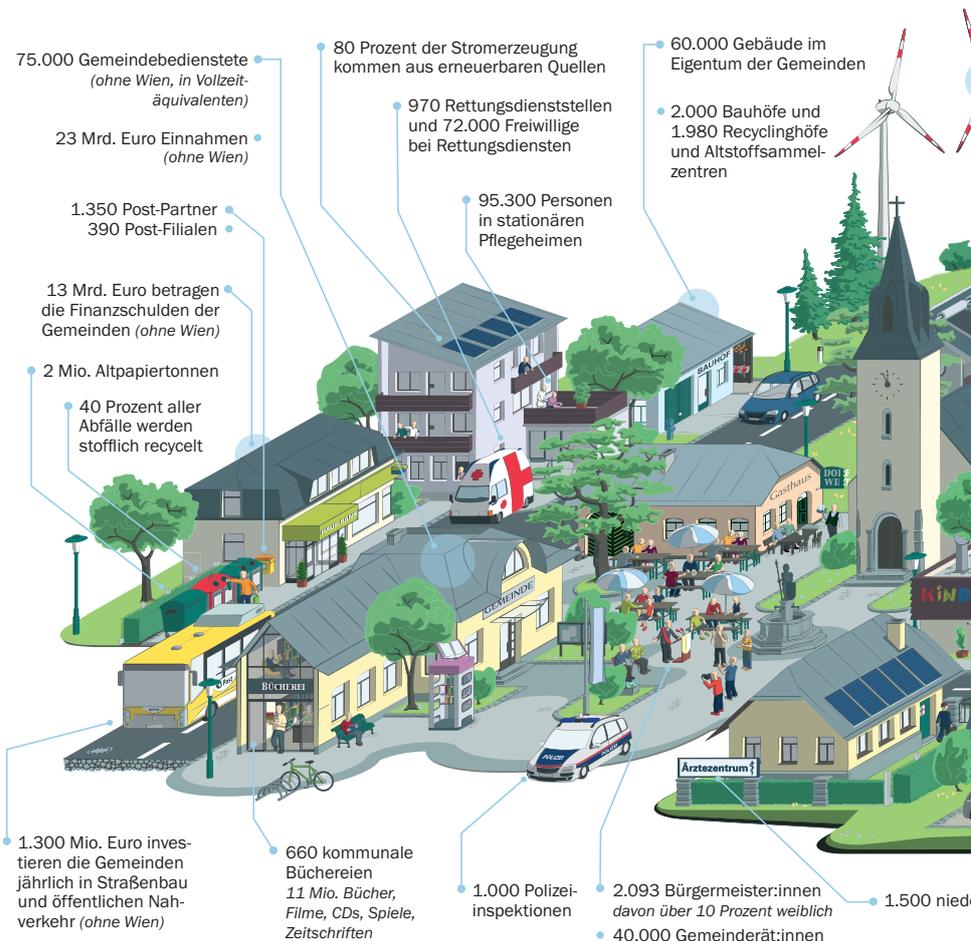
DRUCK:
 Medienfabrik Graz GmbH
www.mfg.at

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	3	Tagesmütter Steiermark	36
Aus der Gemeindestube		Pfarrkindergarten und	
Leistungen unserer Gemeinde	4	Kinderkrippe Fernitz	37
Berichte der Ausschüsse.....	6	Kindergarten Mellach	38
Glück teilen.....	12	Schulsozialarbeit	39
Gemeinderatssitzung		Volksschule Mellach	40
vom 14.12.2023.....	14	Marianne Graf Volksschule Fernitz.....	42
Bericht Hochwasserschäden	17	Musikschule Fernitz-Mellach.....	44
KEM GU-Süd: Bewegt ins neue Jahr....	18	Polytechnische Schule Kalsdorf	46
Abfallwirtschaftsverband.....	20	ESV Murberg	48
Illegale Müllablagerung.....	21	Freiwillige Feuerwehr Mellach	48
1. Grazer Klimasymposium	22	HuSchu Fernitz.....	50
Zur Tierhalterhaftung	24	Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach	51
Bildungs- und Berufsinfomesse	25	Kameradschaftsbund OV Fernitz	52
		Kameradschaftsbund OV Mellach.....	53
		Vinzenzgemeinschaft Fernitz.....	53
		Pensionistenverband	
Gemeindespitter		Ortsgruppe Fernitz	54
Narrentreiben in Fernitz-Mellach	26	Ortsverschönerungsverein	
Benefizkonzert des Brauchtums	26	Fernitz-Mellach.....	56
Christkindmarkt & Perchtenlauf.....	27	SWAT	57
Caritas Pflegewohnhaus Fernitz.....	28	WIRtschaftsnews.....	58
Rotes Kreuz Kalsdorf.....	30	Ärzt*innen/Apotheken.....	62
Volkshilfe Seniorentageszentrum	31	Vorankündigungen	63
Sozialbegleitung pro humanis	32		
Kultur am Mittwoch	33		
Hospiz Steiermark	34		
Öffentliche Bibliothek	35		

Sie möchten Ihre
 Werbung in unserer
 Zeitung platzieren?

Unser Mediadatenblatt finden
 Sie auf www.fernitz-mellach.gv.at/mediadaten.html
 oder gleich hier:



Liebe Mitbürger*innen!

Was unsere Gemeinde leistet ...

Praktisch von Geburt an sind wir Gemeinden der Lebensmittelpunkt der Menschen und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft, zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Wasserwirtschaft oder Pflege: Unser Alltag ist ohne das Engagement der Gemeinden kaum vorstellbar.

Wussten Sie, dass unsere Gemeinde rund 70 Kilometer Gemeindestraßen in Schuss hält? Oder dass sich unsere Gemeinde über ihren Wasser- und Abwasserverband um 198 Kilometer Wasserleitungen und Abwasserrohre kümmert? So ist es für Sie selbstverständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unserer Kläranlage gesäubert werden.

Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso. Beim Recyclen zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich!

Unsere Gemeinde gibt aktuell 75 Menschen Arbeit, wovon 12 Personen über Wiki angestellt sind. Dazu zählen nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt, der öffentlichen Bibliothek und des Veranstaltungszentrums, auch jene unseres Bauhofs und Altstoffsammelzentrums, die Musiklehrerinnen und Musiklehrer unserer Musikschule, die Nachmittagsbetreuung in den Ganztageschulen, der Schulwart, das Reinigungspersonal von den Volksschulen bis hin zur Aufbahnhalle sowie das Personal des Kindergartens und der Kinderkrippe Mellach zählen dazu.



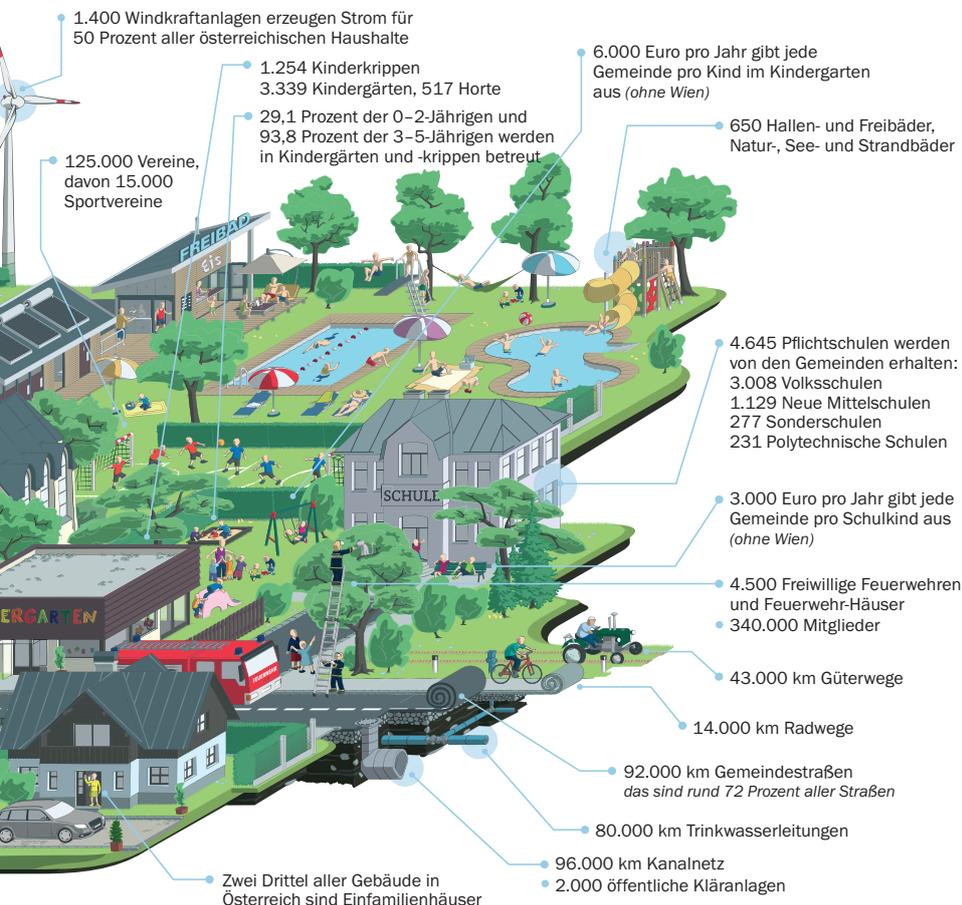
© Fotos BGM/GRe, Schmick/HK Foto OG

Die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Unsere Gemeinde stellt als Schulerhalter auch die Gebäude und Einrichtungen unseres Kindergartens und der beiden Volksschulen samt GTS auf die Beine. Die Gemeinden sorgen aber nicht nur für die Betreuung der Jüngsten, sondern auch für ein Altern in Würde der Älteren.

Nebenstehend wurde in einer Grafik des Österreichischen Gemeindebunds zusammengefasst, was unsere Gemeinden in Österreich ausmacht und was sie alles leisten. Werfen Sie einen Blick darauf, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen sind.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und bedanke mich für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit setzen!

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Robert Tulnik**



Diese Grafik ist urheberrechtlich geschützt. Änderungen und Verwendung nur mit Zustimmung des Österreichischen Gemeindebundes. (Zahlen sind gerundet, Stand der Daten 2019-2023)

Fernitz-Mellach Vorschau 2024: Was leistet unsere Gemeinde heuer noch?

Bürgermeister Robert Tulnik

Organisationen, die sich frühzeitig auf den Wandel, auf veränderte Bedürfnisse und neue Einflüsse einstellen, haben einen klaren Vorteil. Wir machen das. Angesichts globaler Herausforderungen wie des Klimawandels ist es wichtig, nachhaltige Lebensweisen zu fördern. Menschen sollten sich bewusst für umweltfreundliche Optionen entscheiden und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen praktizieren.

Einiges Neue erkennt man oft erst auf den zweiten Blick als Innovation und zukunftsfit.

Schutz und Sicherheit:

Die drei Hangwasserbecken in der KG Mellach werden im Frühjahr fertiggestellt und schützen ab heuer zahlreiche Gebäude, Wohnungen und Bürger*innen vor Wasser. Gleichzeitig tun wir alles, was möglich ist, für unsere drei Feuerwehren, damit die nötige Ausrüstung für die insgesamt knapp 200 ehrenamtlichen Frauen und Männer funktionstüchtig bereitsteht.



Errichtung Rückhaltebecken

Bildung und lebenslanges Lernen:

Die Fähigkeit, sich neuen Herausforderungen zu stellen und neue Fähigkeiten zu erlernen, ist entscheidend. Neben Tanzkurs, Keramikkurs und Angeboten, den Umgang mit Handy und Tablet zu erlernen, investieren wir auch in die Ausbildung unserer Kinder.

- Eine umfassende Sanierung der VS Mellach mit Planungsarbeiten, Grundsatzbeschlüssen, Geldbeschaffung und Finanzierungsausschreibungen wurde begonnen.
- Schulsozialarbeit in beiden Volksschulen wurde eingeführt.
- Zur Unterstützung unserer Direktionen ist ab heuer eine administrative Fachkraft eingestellt. Wir begrüßen Frau Alexandra Lafer herzlich in unseren Reihen.



A. Lafer

Verkehr und Mobil:

- Der öffentliche Verkehr wurde bereits massiv ausgebaut und soll auch weiterhin gefördert werden.
- Der Ausbau des Radweges Fernitz–Kalsdorf soll noch heuer erfolgen.
- Die Evaluierung der Fahrradzone bringt positives Feedback. Ebenfalls die flächendeckende 30-km/h-Beschränkung.
- Neue Fußwege sind geplant.
- Das Gemeindetaxi und der tim-Standort runden das Angebot ab.



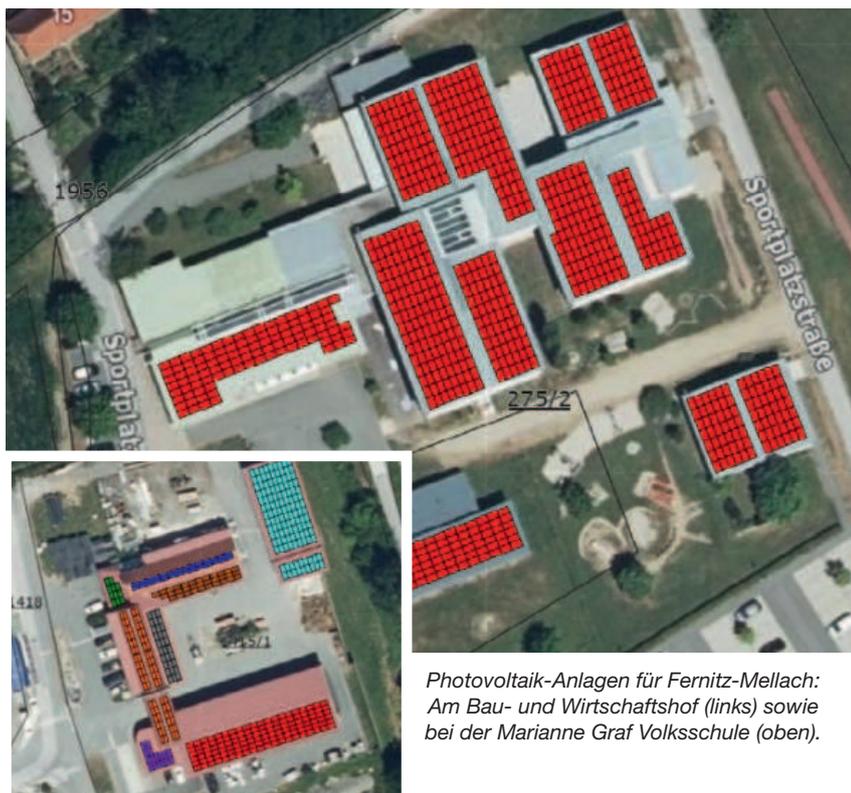
Sauber und sicher unterwegs!

Energie und Umwelt:

Frühzeitig organisieren wir Selbstversorgung im Bereich Strom. Dem massiven Ausbau der PV-Flächen auf gemeindeeigenen Dächern folgt eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft, die sich nicht nur auf unser Gemeindegebiet beschränkt. Hunderte Meter bei den Mühlgängen wurden saniert und freigeschnitten. Die neue Kehrmaschine macht feinstaubfrei, in der eigenen Kompostieranlage wird Biokompost für unsere Böden und Blumenbeete hergestellt. Und der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel und klimafreundliche Heizsysteme wird nicht nur massiv ausgebaut, sondern auch gefördert.

Stolz können wir auch sein, als „Natur im Garten“-Gemeinde seit einigen Jahren von den Blumenschmuckgärtnern als „Schönstes Dorf“ geehrt zu werden. Eine schöne und naturverbundene Umgebung gefällt auch vielen Besuchern und Besucherinnen unserer Gemeinde.

Ein gemeinsamer Ressourcenpark in der GU-Süd wird die Serviceleistung bei der Abfallverwertung für uns Bürger*innen maximieren. Ein Grundstück in Raaba-Grambach wurde bereits gesichert.



Photovoltaik-Anlagen für Fernitz-Mellach:
Am Bau- und Wirtschaftshof (links) sowie
bei der Marianne Graf Volksschule (oben).

Sport und Gesundheit:

Viele Menschen leiden heutzutage an Bewegungsmangel und dessen gesundheitlichen Folgen. Es freut mich, dass sich die unterschiedlichen Bewegungs- und Turngruppen (z. B. Jackpot.fit jeden Montag in Mellach) so großer Beliebtheit und Teilnahme erfreuen. Es gibt neben dem neu durchgestarteten Fußballverein auch einen Volleyballclub, einen Mountainbikeverein, die SchönWetterAsphaltTiger sowie einige Yogagruppen u. v. m. in Fernitz-Mellach.

Resiliente Menschen können schwierige Situationen bewältigen und weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. Und das sind nur wenige Beispiele für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Fernitz-Mellach blüht auf!

Ihr Bürgermeister Robert Tulnik

Ferialjob bei der Gemeinde Fernitz-Mellach für 12 Schüler*innen/Studierende

- VORAUSSETZUNGEN:** Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht (9. Schuljahr)
Mindestalter 15 Jahre zum Zeitpunkt des Beginns der Ferialarbeit
Ferialarbeit ist nur einmalig möglich
Hauptwohnsitz Gemeinde Fernitz-Mellach
- ZEITRAUM:** Sommerferien 2024
- ENTLOHNUNG:** 850,50 € brutto/Monat, das sind ca. 630 € für 3 Wochen
- DAUER/ARBEITSZEIT:** 3 Wochen/40 Wochenstunden
- BEWERBUNGSUNTERLAGEN:** Lebenslauf und Kopie des Semesterzeugnisses 2024
- BEWERBUNGSFRIST:** bis 12. April 2024 an die Amtsleitung der Gemeinde Fernitz-Mellach
- ZUTEILUNGEN DES ZEITRAUMS:** obliegt der Gemeinde
- AUFGABENBEREICH:** Mitarbeit im Bau- und Wirtschaftshof
bzw. Reinigungsarbeiten in den
Volksschulen Fernitz und Mellach

*Jetzt bewerben und
Taschengeld aufbessern!*

**Tag der
Praktikant*innen**

4. April, 17.00 Uhr
Gemeindeamt

Erkundige dich beim
Bürgermeister über einen
Ferialjob in deiner Gemeinde!

Ausschuss für Umwelt und Energie

Obmann 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer, BSc BSc

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!



Nach dem Winter kommt bekanntlich der Frühling – wenn auch die Winter in den letzten Jahren durch fehlende Niederschläge in Form von Schnee und durch zu hohe Temperaturen nicht mehr so richtig als Winter erkennbar sind. Kalt wird es dann leider oft erst wieder im Frühling, wenn viele Pflanzen bereits ihre Winterruhe beendet haben. Auch im heurigen Jahr stellt sich wieder die Frage, ob noch eine Kaltphase kommen wird und ob das Obst, das auch heuer viel zu früh austreibt und blüht, wieder von Spätfrösten geschädigt wird. Je früher es warm wird, desto länger die gefährliche Phase, denn die Eismänner Anfang Mai heißen nicht umsonst so ...

Ostern steht vor der Tür, und damit auch in vielen Haushalten der traditionelle Frühjahrsputz, den wir natürlich auch in der Gemeinde in Form des „Großen steirischen Frühjahrsputzes“ am 6. April 2024 durchführen werden. Unsere schöne Gemeinde wird gemeinsam von unachtsam weggeworfenem Müll befreit und wie im vergangenen Jahr wollen wir auch heuer wieder über einen Vereinswettbewerb den Anreiz bieten, an dieser tollen und wichtigen Aktion teilzunehmen. Es sollte uns allen ein Anliegen sein, unsere Umwelt zu erhalten, damit unser schönes Dorf auch weiterhin so lebenswert bleibt. Wie jedes Jahr kommt dann nach der Arbeit das Vergnügen – bei Gegrilltem und gekühlten Getränken gibt es Raum, in gemüthlicher Atmosphäre über das Erlebte zu diskutieren und sich gemeinsam auszutauschen.

Als Ausschuss für Umwelt und Energie haben wir uns im heurigen Jahr viele ambitionierte Ziele gesetzt. Die Umsetzung der PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern steht kurz bevor – die Finanzierung über 1,35 Millionen Euro ist unterschrieben und von der Aufsichtsbehörde genehmigt, die Planung ist abgeschlossen und die Ausschreibungen sind öffentlich kundgemacht. Jetzt warten wir schon gespannt auf die Angebote der umsetzungswilligen Firmen, um im Laufe dieses Jahres auf mindestens sechs Gemeindegebäuden unseren eigenen Strom zu erzeugen.

Zum Thema Energieeinsparung haben wir im heurigen Jahr 120.000 Euro für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf intelligente und moderne LED-Technologie eingeplant. Damit können wir einen wichtigen Teil der 899 Leuchtpunkte in unserem Straßennetz umstellen und den Energieaufwand massiv reduzieren.

Beim Großprojekt der umfassenden Sanierung der Volksschule Mellach sind wir ebenfalls aktiv eingebunden, um hier viele umweltrelevante Themen einbringen zu können. So gibt es die Möglichkeit, über das Programm „klimaaktive Gebäudestandards“ ein Vorzeigeprojekt in Bezug auf Energiekonzepte und thermische Sanierung durchzuführen, ein besseres Gebäudeklima zu erhalten und nebenbei noch viele umweltrelevante Förderungen zu beziehen – eine klassische Win-win-Situation für uns als Gemeinde und vor allem für die Kinder, die die Schulbank in Mellach drücken.

Gerade im Bereich der Förderungen sind wir sehr aktiv, sowohl bei den umweltrelevanten Förderungen, die alle Gemeindebürger*innen bei der Gemeinde beantragen können (z. B. Heizungstausch, Errichtung von PV- oder Solaranlagen, Zuschuss zum Klimaticket), als auch bei der Suche nach umwelt- und klimarelevanten Förderungen, die wir als Gemeinde für unsere ambitionierten Projekte erhalten können. Hierfür sind wir gerade mit den Experten und Expertinnen des Gemeindeservice des Landes Steiermark und der Energieagentur im Austausch, um alle relevanten Fördermöglichkeiten auszuloten.

Viele Themen für das heurige Jahr, viele Projekte, die es umzusetzen gilt, vor allem aber der Wunsch, etwas Positives für unser Klima, unsere Umwelt, vor allem aber für unser schönes Fernitz-Mellach zu bewirken, die Energiewende voranzutreiben und unsere Klimaziele auch zu erreichen.

Mein Team und ich sind bereit für die Herausforderungen, die sich uns auch in weiterer Zukunft stellen werden, und freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen, um unsere Arbeit nach Ihren Vorstellungen durchführen zu können.

Schreiben Sie mir unter:
g.thuenauer@fernitz-mellach.gv.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling und frohe Ostern!



Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Mag. Patrick Novotny

Beschwingt in das neue Jahr 2024

Das Jahr 2024 startete, wie schon das Jahr 2023 endete, mit einem musikalischen Hochgenuss. Am 07.01.2024 gastierten die Walzerperlen mit ihrem Neujahrskonzert im Veranstaltungszentrum Fernitz, wie es schon Tradition hat. Anfang Februar waren in Fernitz-Mellach dann die Narren los. Während die Jugendkapelle Fernitz ihren Faschingsumzug veranstaltete und die Gastronomie des Ortes zu den verschiedensten Faschingspartys lud, fand am Rosenmontag die erste Fernitz-Mellacher Faschingssitzung statt. Mit der kabarettistischen Glanzleistung von Oliver Hochkofler und Imo Trojan wurden die verschiedensten prominenten Persönlichkeiten unseres Landes in das Veranstaltungszentrum Fernitz geladen, um über unseren schönen Ort zu referieren. In diesem Zuge wurden die verschiedensten Projekte, Personen und Attraktionen unserer Gemeinde in einem kabarettistischen Streifzug liebevoll vorgestellt und ein wenig auf die Schippe genommen. In diesem Zusammenhang dürfen wir mitteilen, dass bereits jetzt mit den beiden Künstlern an einem neuen Kabarettprojekt in Fernitz-Mellach gearbeitet wird.

Weiters wird schon eifrig an unseren beiden traditionell stattfindenden Sommerkinotermine gearbeitet. Auch soll in diesem Jahre bereits zum dritten Male in Folge die Klangwolke in unserem Erzherzog-Johann-Park über die Bühne gehen. Ebenfalls musikalischer Art sind unsere regelmäßig stattfindenden „Kultur am Mittwoch“-Termine, zu denen wir herzlich einladen.

In großartiger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Nestelbach und Hausmannstätten sollen am 14.06.2024 die sogenannten Musikfestspiele in Fernitz-Mellach von der Bühne gehen, dies unter anderem mit dem Stück „Peter und der Wolf“.

Der Ausschuss für Kultur, Bibliotheken, Partnergemeinden freut sich auf ein ereignisreiches Jahr voller toller Veranstaltungen und wünscht Ihnen allen ein fröhliches und gesegnetes Osterfest!



Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch am Samstag, den 20.07.2024: Restplatzkarten sind noch verfügbar!



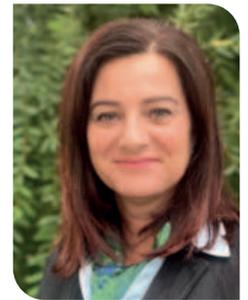
Gemeinde-Kabarett

Foto: KK



Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger



Alle Jahre wieder ...

... versammelten sich am 5. Dezember viele aufgeregte Kinder mit ihren Eltern am Fernitzer Kirchplatz, um gemeinsam das **Nikolausfest** zu feiern. Nach einer kleinen Geschichte vom Nikolaus und einem gemeinsam gesungenen Lied verteilte der Nikolaus in Begleitung von zwei kleinen Krampussen die vielen Geschenke an die wartenden, braven Kinder. *Danke an alle Helferlein, die unser Nikolausfest zu einem besonderen gemacht haben!*



Unser Bgm. als Nikolaus



Am 17. Februar fand wieder der beliebte **Gemeinde-skitag** statt. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen von begeisterten Skifahrern und Skifahrerinnen aus unserer Gemeinde ging es heuer gleich mit zwei Bussen wieder auf die Riesneralm. Leider hat es der Wettergott nicht so gut mit uns gemeint, doch trotz wenig Schnee und auch Regenwetter herrschte gute Stimmung.



Danke an die Gemeinde, die auch in diesem Jahr wieder die gesamten Buskosten übernommen hat!



Zwei Busse mit über 100 Teilnehmer*innen!

Einreichungen zum Familienfoto-Wettbewerb

Der Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung bedankt sich für die vielen tollen Einsendungen. **Gewinnerfoto auf Seite 12!**



Fam. Wagner



Fam. Ruhs



Fam. Söls





Sommerferien 2024 in Fernitz-Mellach



Der Ausschuss für Jugend, Familie, Sport und Vereine hat gemeinsam mit den Vereinen der Gemeinde Fernitz-Mellach ein vielseitiges Ferienangebot zusammengestellt, um unseren Kindern die Möglichkeit zu geben, einen großartigen und spannenden Sommer in unserer Gemeinde verbringen zu können. Aus folgenden Angeboten können Sie wählen:

		Information und Anmeldung:
Tennis Kids-Camp	08. bis 12. Juli 2024 15. bis 19. Juli 2024	event@tc-fernitzmellach.at
Sommercamp „Ballschule“	22. bis 26. Juli 2024	www.ballschule-frey.at oder 0660/4553094 (Hofbauer Sarah)
Englische Sprachwoche	29. Juli bis 02. August 2024	www.get-academy.com
Abenteuer Wald-Woche	05. bis 09. August 2024 12. bis 16. August 2024	www.creative-adventure.at/waldwochefernitz
Erlebnis-Sport-Woche	19. bis 23. August 2024	www.xundinsleben.com >Feriencamps>Anmeldung

Weitere Informationen finden Sie beim Veranstalter und in unseren Flyern, erhältlich in der Gemeinde und in den Schulen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bei allgemeinen Rückfragen können Sie sich gerne an das TEAM in der Gemeinde wenden.

FREUEN WIR UNS SCHON
JETZT AUF EINEN SOMMER
VOLLER SPASS UND SPORT!

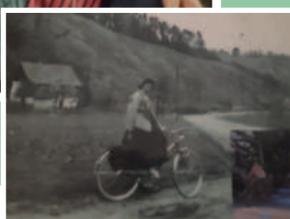
Tel: 03135/52362
Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at



Fam. Köllly



Fam. Schlachter





Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



„Es ist einfacher, Kinder zu starken Menschen zu machen, als Erwachsene zu heilen.“ – Frederick Douglass

Jeder erlebt es auf irgendeine Art und Weise selbst in seinem Umfeld. Die Zeiten sind herausfordernder für unser Seelenleben. Manche kommen gut damit zurecht, doch manche stehen vor der Herausforderung: „Ich weiß nicht mehr weiter!“

Wir als Verantwortliche in der Gemeindepolitik haben diese Pro-

blematik aufgegriffen und erkannt, dass hier Handlungsbedarf besteht. Daher starteten wir ab Jänner in Kooperation mit dem Verein sofa die psychosoziale Schularbeit in unseren Volksschulen: An mehreren Tagen in der Woche arbeitet eine Psychologin direkt an unseren Schulen. Es geht darum, soziale Kompetenzen zu stärken, und falls Kinder bzw. Eltern indivi-

duelle Betreuung benötigen, auch dies abzudecken.

Die Kosten für dieses Projekt übernehmen wir als Gemeinde alleine. Seitens Land oder Bund gibt es hier leider keine Unterstützung. Mit diesem Projekt zeigen wir wieder einmal, dass uns die Zukunft unserer Kinder sehr am Herzen liegt.

Nun schon 64 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

In der Gemeinde Fernitz-Mellach wird das Energiesparen gelebt und auch in Zukunft wird in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert! Eingeschlossen ist dabei auch die einschlägige Ausbildung unserer jungen Generation. Dazu gehört die Durchführung des Energieprojekts „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an unseren Volksschulen. Diesmal kamen 30 Kinder der 4. Klassen der VS Fernitz in den Genuss dieses preisgekrönten Projekts.

Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft für energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung in Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen

Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue Auseinandersetzungen. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Besonders großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Be-

rühren des Ohrfläppchens einschalten ließ!

Krönender Abschluss des Projekts war für die Projektteilnehmenden die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier in Anwesenheit von Bürgermeister Robert Tulnik, Direktor Stefan Kaiser, BEd MA, den Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Ute Perl mit Schulassistentin Renate Kostelenski (4a), Paula Schallock, BEd (4b), und dem Vortragenden Matthias Wild. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen.

Krapfen für unsere Kinder!

Zu Fasching wurden die Kinder der Volksschulen, Kindergärten und Tagesmütter von der Gemeinde wieder mit Krapfen versorgt.

Grüße vom Nikolo

Es sind die kleinen Glücksmomente am Tag, die unseren Alltag aufhellen. Aus diesem Grund besuchen wir jedes Jahr zum Nikolo unsere Bildungseinrichtungen und überbringen einen kleinen Nikologruß.

Es soll ein Zeichen der Wertschätzung für die großartige Arbeit bzw. Zusammenarbeit sein. Danke, liebe Direktoren, Pädagoginnen, Elementarpädagoginnen/Betreuerinnen und Tagesmütter!



Fotos: KK

*„Vielen Dank für die guten Faschingskrapfen! Den Kindern und auch dem Team haben sie sehr gut geschmeckt!“
(Lena Strohmaier, Leiterin des Kindergartens Mellach)*

Bgm. Tulnik überbringt den Nikologruß unter anderem an die Leiterin des Kindergartens Mellach, Lena Strohmaier (links), sowie an die Tagesmutter Jasmin Neumayer

Fotos: KiGa Mellach

Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!

2024 schreitet mit großen Schritten voran und in Fernitz-Mellach sieht man schon die ersten Frühlingsblumen blühen. Die Zeit vergeht wie im Flug und auch dieses Jahr dürfen wir wieder **70er-, 80er- und 90er-Jubilare und -Jubilarinnen** ehren und mit einem Besuch vom Bürgermeister und mir überraschen. Im **Oktober 2024** ist wieder eine **Geburtstagsfeier für die 75/85er im Veranstaltungszentrum in Fernitz** geplant.

Mit großer Freude dürfen wir Familie Schramke-Peitler zum Sieg des Fotogewinnspiels gratulieren! Auf dem Siegerfoto sind vier Generationen zu sehen. Wir vom Ausschuss haben uns für dieses entzückende Foto entschieden und gratulieren herzlich zum Gewinn von Fernitz-Mellach-Gutscheinen im Wert von 200 Euro!

Wir bedanken uns für die vielen Zusendungen zu diesem Gewinnspiel und dürfen Ihnen auf den Seiten 8 und 9 gerne eine Auswahl der tollen Fotoeinreichungen zeigen.

Foto: Familie Schramke-Peitler

Wir gratulieren!

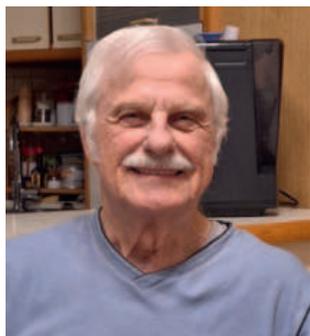
Als Bürgermeister gehört es zu den schönen Aufgaben, Ihnen die Glückwünsche persönlich zu überbringen. Gerne besuche ich gemeinsam mit GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger alle Jubilarinnen und Jubilare zum 70er, 80er und 90er!

Darüber hinaus freue ich mich diesmal ganz besonders, auch Vertretern und Vertreterinnen aus Politik und Wirtschaft zu gratulieren:

Bgm. Robert Tulnik gratuliert Frau **Rosa Kurzmann**, Herrn **Andreas Kurzmann**, Familie **Stefan und Anita Kurzmann** und Familie **Petra und Werner Scherr** zur Auszeichnung „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“ im Rahmen der 25. Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., sowie Familie **Petra und Werner Scherr** zur Sonderauszeichnung mit der 15. Prämierung!



Bgm. Robert Tulnik gratuliert **Karl Ziegler, Bürgermeister a. D.**, herzlichst zur Auszeichnung mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark, das Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler verdienstvollen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Weißen Saal der Burg überreichte. Hervorgehoben wurde Karl Zieglers jahrelanges Engagement in der Kommunalpolitik.



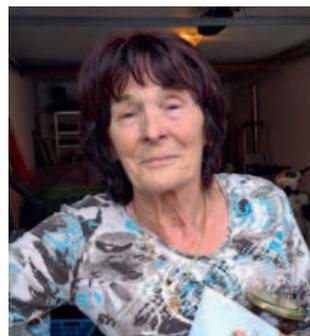
Walter Baumann – 80 Jahre



Josefa Berger – 70 Jahre



Dr. Walther Fischer – 80 Jahre



Sieglinde Götze – 80 Jahre



Johann Jagersbacher – 80 Jahre



Karl Leitgeb – 70 Jahre



Friederike Rozinski – 70 Jahre



Friedrich Neuwirth – 90 Jahre



Erna Schmid – 80 Jahre



Ing. Josef Schmuck – 80 Jahre



Johann Tatzl – 80 Jahre

Veröffentlichung in der Gemeindezeitung

Sie sind kürzlich Eltern geworden und hätten gerne Ihren kleinen Schatz in der Gemeindezeitung veröffentlicht? Oder Sie haben geheiratet und wollen Ihr Glück mit uns Gemeindebürger*innen teilen? Oder Sie wollen sich einfach mal bei Ihren Nachbarn mit einer Überraschung in der Gemeindezeitung bedanken?

Bitte per Mail an gde@fernitz-mellach.gv.at mit dem Betreff „Glück teilen“.



Einen herzlichen Glückwunsch unserem Gemeinderat Ing. Mario Krisper und seiner Martina zur Geburt ihrer entzückenden Tochter Florentina, die seit 21. Dezember 2023 das Familienglück perfekt macht.



© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatssitzung

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2023 gefassten Beschlüsse:

1) Haushaltsvoranschlag 2024:

Summe der Erträge (SU21 + SA0R)	EUR 12.220.300,00
Summe der Aufwendungen (SU22)	EUR -14.146.900,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	EUR -1.926.600,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31 + SU33+SU35)	EUR 14.666.400,00
Summe der Ausgaben (SU32 + SU34 + SU36)	EUR -16.239.300,00
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung SA5 – Saldo (5)	EUR -1.572.900,00

✓ *mehrheitliche Beschlussfassung mit einer Gegenstimme*

Die Steuerhebesätze werden bei der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie für sonstige Grundstücke mit 500 v. H. der Messbeträge und bei der Hundeabgabe entsprechend der Hundeabgabeordnung festgesetzt.

Festlegung der Höhe des zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärkers mit 1.500.000,00 EUR samt Vergabe an die Raiffeisenbank Hausmannstätten.

Festsetzung des Gesamtbetrags der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen mit 1.066.600,89 EUR.

Festlegung des Stellenplans.

Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung durch Eigenmittel bzw. mehrjährig gewährte Bedarfszuweisungen, zugesicherte Unterstützungen von kommunalen Investitionen 2023 von Bund (KIP 2023) sowie einer Darlehensaufnahme für das Projekt PV-Anlagen.

Festlegung des mittelfristigen Haushaltsplans 2024 bis 2028.

Festlegung der wechselseitigen Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen.

Festlegung des Budgets der Haushaltsjahre 2024–2028 der Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und InfrastrukturentwicklungsKG.

✓ *einstimmig angenommen*

2) Finanzwirtschaft:

Änderung der Kanalabgabenordnung in Form einer Indexierung der Kanalbenützungsgebühren um 6,1 % und Anhebung des Kanalisationsbeitrags auf 7,50 % bzw. 16,93 EUR/m².

Änderung der Friedhofsgebührenordnung in Form einer Indexierung um 6,1 %.

Änderung der Abfuhrordnung in Form einer Indexierung um 6,1 %.

Erhöhung der Altstoffsammelzentrum-Tarife (ASZ) um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung des Nutzungsentgelts der ASZ-Kooperation mit der Marktgemeinde Hausmannstätten um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung des Kompost-Entgelts um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung des Tarifs für die Grün- und Strauchschnitlanlieferung durch die Marktgemeinde Raaba-Grambach um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung der Häckseldiensttarife um 6,1 % (Indexanpassung).

Anpassung der Tarife für das Veranstaltungszentrum Fernitz um 6,1 % (Indexanpassung) samt kaufmännischer Rundung.

Erhöhung der Wiegegebühren um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung der Leihgebühren um 6,1 % (Indexanpassung).



Erhöhung der Zuschläge Bauhof (Mitarbeitende u. Traktor) um 6,1 % (Indexanpassung).

Erhöhung der Beiträge für Sommerbetreuungen 2024 im Kindergarten um 6,1 % (Indexanpassung) für Material und Essen sowie in der Ganztageschule (GTS) um 10 % samt kaufmännischer Rundung.

Erhöhung der Beiträge für die GTS SJ 2024/2025 um 6,1 % (Indexanpassung) samt kaufmännischer Rundung.

Erhöhung der Turnsaalbenützungsgebühren SJ 2024/2025 um 6,1 % (Indexanpassung) samt kaufmännischer Rundung.

Erhöhung der Einkommensobergrenze der Musikschul-elternbeitragsförderung SJ 2023/2024 um 9,15 %.

Erhöhung der Beiträge für den Kindergarten Mellach SJ 2024/2025 um 6,1 % (Indexanpassung) sowie der Materialkosten auf 10,00 EUR pro Schulmonat.

✓ *mehrheitliche Beschlussfassung mit einer Gegenstimme*

3) Gemeinde Fernitz-Mellach Orts- und Infrastrukturontwicklungs-KG

Mit einer Summe Aktiva von 10.369.647,21 EUR und einer Summe Passiva von 10.369.647,21 EUR wird der Jahresabschluss 2022 der Fernitz-Mellach KG beschlossen

✓ *einstimmig angenommen*

4) Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung

Für ein Schulinfrastrukturvorhaben der Polytechnischen Schule Kalsdorf wird als Sprengelpartner mit der Marktgemeinde Kalsdorf bei Graz eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Der Schulerhaltungsbeitrag der eingeschul-ten Gemeinde Fernitz-Mellach macht mit 80.022,40 EUR 10,88 % der Gesamtinvestitionssumme.

✓ *einstimmig angenommen*

5) Führung eines Betriebs mit marktbestimmter Tätigkeit (BgA)

Führung eines BgA für Photovoltaikanlagen.

✓ *einstimmig angenommen*

6) Dienstbarkeitsvereinbarung

Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung mit der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Maria in Fernitz für den Geh- und Radweg entlang der Kirche.

✓ *einstimmig angenommen*

Auf unserer Website finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung:

www.fernitz-mellach.gv.at

7) Mögliche Abänderung eines Kaufvertrags

Die Möglichkeit einer Abänderung des Kaufvertrags mit der Lilienpark 3 GmbH vom 24.11.2021 hinsichtlich der Schafung von Wohnflächen im Dachgeschoß.

✓ *einstimmig angenommen*

8) Abschluss einer Zuschussvereinbarung

Abschluss einer Zuschussvereinbarung mit dem Verkehrsverbund zur Verlustabdeckung beim Busbündel Graz-Südost.

✓ *einstimmig angenommen*

9) Übernahme ins öffentliche Gut

Übernahme der Grundstücke Nr. 1384/1 der KG Mellach (Ackerweg), Nr. 841/3 der KG Fernitz (21 m² Mühlstraße), Nr. 914/3 der KG Fernitz (56 m² Teichweg), Nr. 1296/12 der KG Mellach (Amselweg) in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach.

✓ *einstimmig angenommen*

10) Sanierung der Volksschule Mellach

Grundsatzbeschluss zur Inangriffnahme der geplanten Sanierung der Volksschule Mellach.

✓ *einstimmig angenommen*

11) Sitzungsplan des Gemeinderats

Der Sitzungsplan gemäß § 51 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung wird für das Jahr 2024 mit vier Terminen für die Sitzungen des Gemeinderats festgelegt:

- 21. März • 13. Juni
- 19. September • 12. Dezember

jeweils donnerstags um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamts

✓ *einstimmig angenommen*

Bezahlte Einschaltung



jetzt
anmelden in

**FERNITZ-
MELLACH**

Dein Begleiter in den Frühling!

Erlebe Frühlingsfreude mit Carsharing von tim in Fernitz-Mellach!

Probiere das e-Auto von **tim** in der **Schulgasse in Fernitz** aus und starte nachhaltig in den Frühling. So steht dem nächsten Ausflug, auch ohne eigenes Auto, nichts mehr im Weg.

Mit tim im Steirischen Zentralraum mobil!

Das bietet dir **tim**:

- Unkompliziertes **Car- und Lastenradsharing** für jede Gelegenheit
- Zugang zu **18 e-Autos** und **10 e-Lastenrädern** in **13 Gemeinden**, und weiteren Fahrzeugen in Graz
- Spontane oder auch geplante Reservierung bis zu 1 Monat im Voraus per **tim-App**
- Stationen in deiner Nähe mit guter **Öffi-Anbindung**
- Transparente Tarife schon **ab 5 Euro pro Stunde**

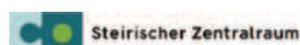
Registrierte dich einfach im **Gemeindeamt** oder direkt online auf **tim-zentralraum.at** um danach dein Sharing-Fahrzeug **online buchen zu können!**

Deine **tim-Karte**, die dein Schlüssel zu allen **tim-Fahrzeugen** ist, erhältst du anschließend persönlich oder direkt per Post.

Öffi-Begeisterte haben noch mehr Vorteile, denn mit deinem **KlimaTicket** kannst du den günstigen Basistarif **ohne Grundgebühr** nutzen!

Hast du Fragen? Unser **tim-Service Steirischer Zentralraum** ist unter **0316-844 888 200** oder per E-Mail an **support@tim-zentralraum.at** gerne für dich da.

tim-zentralraum.at



Zwischenbericht Hochwasserschäden

Weiterer Teilschritt der Schadensbehebung erfolgreich durchgeführt – Etschbachbrücke wieder frei zugänglich!

Die Wanderbrücke über den Etschbach war aufgrund der massiven Regenfälle abgerutscht und musste saniert werden. Gemeinsam mit der Firma Holzschlägerung und Erdbau Moder Mario und dem Team des Bau- und Wirt-

schaftshofes konnte die Brücke wieder instand gesetzt werden. Aufgrund des unwegsamen Geländes war dabei der Einsatz von zwei Baggern sowie einem Transportfahrzeug notwendig.



Die Etschbachbrücke vor der Sanierung (links) ... sowie danach!



CO₂ Urkunde

Altstoffsammelzentrum Fernitz-Mellach
hat im Jahr 2023
3.500 kg
Altspeiseöl an die Firma
Münzer Bioindustrie GmbH
übergeben, wodurch ökologisch nachhaltiger BioDiesel produziert und somit
10.723 kg CO₂
eingespart wurden.

Wien, Februar 2024

Michael Bachmann, ppa.
Leitung Gastronomie Service

Mag. Christian Dyczek, ppa.
Leitung Nachhaltigkeit




Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Haben Sie schon unsere Gemeinde-App?

Nutzen Sie unsere Gemeinde-App gleich auf Ihrem Handy und besuchen Sie auch unsere Gemeinde-Homepage www.fernitz-mellach.gv.at

Hier gleich laden:





Android



iOS

Aus Abfall wird bei uns Energie gewonnen

Die Gemeinde Fernitz-Mellach bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Altspeiseöl vorbildlich in unserem Altstoffsammelzentrum entsorgen!



Bewegt ins neue Jahr 2024 – wir fahren mit dem Rad!

Geld sparen und Gesundheit verbessern in Zeiten von Teuerungen: Seit 01.01.2024 gibt es massive Verbesserungen bei den Förderungen für den Heizungstausch und auch der Bereich Mobilität birgt Einsparungspotenzial, wie ich persönlich feststellen durfte. In dem Zusammenhang haben wir nachgefragt, wer auch im Winter mit dem Rad fährt. Danke für die Rückmeldungen von nachstehend angeführten Personen!

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

GU-Süd

DI Claudia Rauner
KEM-GU-Süd-Managerin
Tel. +43 664 889 03433
Di. und Do., 09.00–11.00 Uhr
gerne nach telefonischer
Vereinbarung
claudia.rauner@gu-sued.eu
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
www.facebook.com/kemgusued

© Barbara Krobath

„Bürger*innen am Wort“

Dr. Bernd Haditsch, Hart bei Graz:

Warum radeln Sie im Winter?

Es ist für mich die beste und einfachste Form der Fortbewegung und wertvolles und einfaches Stressmanagement. Im Vergleich zu inaktiven Pendlern haben Radfahrer außerdem ein um 45 Prozent geringeres Krebsrisiko und ein um 46 Prozent geringeres Herz-Kreislauf-Risiko.

Wohin radeln Sie?

Jeden Tag, Sommer wie Winter und bei

jedem Wetter, privat und beruflich, zum Bäcker ums Eck oder quer durch die Stadt.

Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgerüstet?

Ich fahre das ganze Jahr hindurch – ein paar Mal werde ich dabei schon nass –, aber ich kann ja Wechselwäsche mitnehmen. Und: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung.

Bernd Haditsch, 4-Jahreszeiten-Radfahrer



Elisabeth Reinbacher mit ihrem Longtail-E-Lastenrad mit Wetterzelt und Einkaufstasche

Dr. Elisabeth Reinbacher, Fernitz-Mellach:

Warum radeln Sie im Winter?

Für mich hat das Radfahren zwei Funktionen: einerseits ist es mein tägliches Verkehrsmittel, um von A nach B zu kommen, und andererseits ist es mein sportlicher Ausgleich, egal ob Sommer oder Winter.

Wohin radeln Sie?

Mein täglicher Weg ist der von Gnaning nach Fernitz, um meinen Sohn in den Kindergarten zu bringen und Einkäufe zu erledigen. Ich arbeite von zu Hause aus, weswegen ich keinen weiteren Arbeitsweg habe. Am Wochenende nutze ich es gerne für Radausflüge in der Umgebung, wir fahren sehr gerne zum Badesees Wildon.

Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgerüstet?

Mein Rad verfügt generell über eine gute Beleuchtung. Beide Kinder können am Rad mitfahren, ein Wind- und Wetterzelt sowie ein warmer Sitzsack machen die Beifahrer wetterfest. :-). Ich selbst trage im Winter neben Handschuhen und Stirnband eine warme Hose und Jacke, bei Regen noch wasserdichte Schutzbekleidung.

**Dipl.-Ing. Roland Plank,
Fernitz-Mellach:**

Warum radeln Sie im Winter?

Weil ich wahrscheinlich zu faul fürs Fitnessstudio bin und so ganz schnell zu 45 min Training komme. Nein, Scherz – ich genieße die Zeit am neuen Jobrad, am Morgen durch die Bewegung frisch in die Arbeit und danach, um nach einem anstrengenden Arbeitstag wieder runterzukommen. Außerdem umgeh ich so immer den Frühverkehr.

Wohin radeln Sie?

Von Unterfernitz geht's entlang des Murradwegs nach Graz zur Magna, knapp 9 km bzw. ungefähr 3500 km im Jahr. Das ist die perfekte Radroute, weil überhaupt kein Ver-

kehr ist. Im Sommer sieht man viele Tiere und aktuell genießt man frühmorgens noch die Sterne.

Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgerüstet?

Am besten ist man in einem Schichtenmodell gekleidet, warme Unterwäsche, winddichte Oberwäsche. Am Körper wird man durch die Bewegung ohnehin schnell warm, man muss nur auf warme Finger achten. Und mein Fahrrad ist mit gutem Licht, ausreichend Reflektoren und einer Seitentasche für das Arbeitsgewand ausgestattet.



Allwetter-Radpendler Roland Plank mit seinem neuen Jobrad



Fotos: KK

Thomas Timischl, Fernitz-Mellach:

Radeln Sie auch im Winter?

Das tägliche Stau-Chaos und Parkplatzpreise von 130 EUR und mehr haben mich 2016 dazu ermutigt, meinen Weg in die Arbeit mit dem Fahrrad zu bestreiten. Im Winter nutze ich den ÖV mit dem Klimaticket.

Wohin radeln Sie?

Seither pendle ich zwischen Dillach und der Grazer Innenstadt. Allerdings

sind meine Fahrten leider auf die Sommermonate beschränkt.

Wie haben Sie Ihr Rad und sich für die dunkle Jahreszeit ausgerüstet?

Bei Dämmerung und schlechter Sicht ist das Befahren der Murbergstraße ab Enzelsdorf mit dem Rad aufgrund von schnellem Fahren und nicht eingehaltenen Abständen leider nicht gefahrenlos möglich. Autos, die mit 80–100 km/h bei Abständen von weniger als 50 cm an einem vorbeirasen, nehmen einem schnell die Freude am Fahrradfahren.

*Der Anstieg auf den Murberg wird von Kraftfahrzeugen oftmals zum Beschleunigen verwendet. **Hinweis: Der einzuhaltende Abstand zu Radfahrenden beträgt laut StVO innerorts 1,5 m und außerhalb vom Ortsgebiet 2 m!***

Heizungstausch so attraktiv wie noch nie: Förderungen massiv erhöht!

Mit den neuen Förderungen vom Erneuerbaren-Wärme-Paket wird der Heizungstausch so attraktiv wie nie zuvor. Passend zur gewählten Heizung gibt es rund 75 Prozent Förderung. Und Menschen mit geringem Einkommen bekommen 100 Prozent der neuen Heizung finanziert!

<http://bit.ly/47EJiMy>



TERMINE:

Mobilitätsfest: 20. April 2024 von 10 bis 14 Uhr am Marktplatz Hausmannstätten, **E-Bike-Kurs: 13. April 2024** von 14 bis 16.30 Uhr am Kirchplatz in Fernitz-Mellach. (Siehe auch Einladung auf Seite 71!)



<https://bit.ly/48DaQDe>

© propellets.at



Pelletseinkaufsgemeinschaft:

Unverbindliche Anmeldung bis 30.04.2024 bei mir möglich. Preise werden nach Ermittlung des Gesamtbedarfs von mir eingeholt. Danach informiere ich Sie über den Preis. Verbindlich bestellen können Sie direkt beim Lieferanten.



Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht.



Abfallhierarchie

Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Geld und Ressourcen. Darum werden in der EU-Abfallrahmenrichtlinie Abfallvermeidung sowie Wieder- oder Weiterverwendung in der fünfstufigen Abfallhierarchie an oberster Stelle genannt.



Was bringt Abfallvermeidung?

Um Energie möglichst effizient einzusetzen, ist es ökologisch sinnvoll, Produkte so lange wie möglich zu nutzen, zu reparieren und wiederzuverwenden. Denn wenn ein Produkt dem Recycling zugeführt wird, geht die gesamte Energie, die für die Herstellung aufgewandt wurde, verloren. Gleichzeitig muss Energie zugeführt werden, um wieder Rohstoffe zu erhalten, die dann erneut zu Produkten weiterverarbeitet werden. Außerdem sind Recyclingprozesse meist mit Material- und Qualitätsverlust verbunden. Am größten ist dieser Effekt bei Kunststoffen und Materialverbunden. All dies wird durch die Zeitverzögerung stark reduziert, wenn ein Produkt länger genutzt statt entsorgt wird.



Wie kann man Abfälle vermeiden? Die Klassiker:

Vorm Kauf fragen: „Brauche ich das wirklich?“, Werbung abbestellen, Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern kaufen, die Bibliothek besuchen, am Bauernmarkt mit Korb und wiederverwendbarem Sackerl einkaufen (so kaufen Sie gleichzeitig regional und saisonal), secondhand kaufen, Geräte reparieren lassen und Reparaturbonus einlösen (Reparaturbetriebe auf: reparaturfuehrer.at).

Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen – probieren Sie was aus!

Erhältlich in vielen Drogeriemärkten:

- ◆ **Dusch- und Shampooeifen** statt Gels und Shampoos in Plastikflaschen
- ◆ **Rasierseife** statt Rasiergel in der Spraydose
- ◆ **Waschbare Abschminkpads** statt Einweg-Wattepads

Weitere Möglichkeiten zur Abfallvermeidung:

- ◆ **Bienenwachstücher oder Jausenboxen** statt Alu- oder Frischhaltefolie
- ◆ **Wiederverwendbares Backpapier oder Silikonauflagen** statt „normales Backpapier“ (erhältlich in größeren Supermärkten, Möbelhäusern und Geschirrgeschäften)
- ◆ **Spülbürste mit tauschbarem Kopf verwenden** statt ganze Bürste wegwerfen (erhältlich z.B. bei Interspar)
- ◆ **„Leere“ Kunststoffuben aufschneiden** und enthaltenen Restinhalt verbrauchen

Repair Café

Repair Cafés haben das Ziel, Dinge länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert.

Man hat die Möglichkeit, defekte Sachen wie Geräte und Textilien zum Repair-Café-Termin mitzubringen. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer*innen wird versucht, die Geräte oder Textilien zu reparieren. Denn sehr oft liegt nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden kann.

Die nächsten Repair-Café-Termine findet man hier: www.repaircafe-graz.at/veranstaltungen-alle/



QR-Code scannen für die nächsten Termine

Tipp: Secondhand auch online

Zum Beispiel auf widado.com. Hier bekommt man trendige Secondhandprodukte von sozialwirtschaftlichen Betrieben und karitativen Organisationen aus ganz Österreich. Der Hauptanteil der Erlöse von WIDADO fließt in die Finanzierung der Beschäftigung und Qualifizierung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen in den sozialwirtschaftlichen Betrieben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWW GU 2024

Illegale Müllablagerung: „Tür auf – Müll raus?“

GEMEINSAM – für ein schönes Fernitz-Mellach

Was haben Sie in letzter Zeit in der Natur so gefunden? Die ersten Schneeglöckchen oder doch auch Haarsprays, Bierflaschen und leere Energydrink-Dosen?

Immer wieder sorgen illegale Müllablagerungen und Abfallentsorgungen in der Gemeinde für Unmut. Ganze Müllberge mit Sperrmüll, Elektrogeräten, Bau- und kleineren Abfällen werden an Straßen- und Waldrändern einfach entsorgt.

Dies schadet nicht nur der Natur, sondern beschäftigt vor allem die Grundstückseigentümer*innen, aber auch den Bau- und Wirtschaftshof in Fernitz-Mellach.

Derartige Entsorgungen sind mit sehr hohen Strafen verbunden.

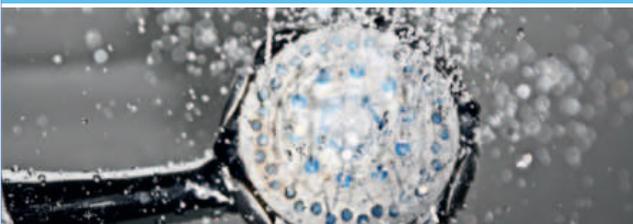
Aus diesem Grund bittet nun die Gemeinde, von solchen Vergehen – ganz unter dem Motto „TÜR AUF – MÜLL RAUS!“ – abzusehen bzw. jegliche Auffälligkeiten umgehend anzuzeigen!



Fotos: KK

KlimaTipps

#Energiesparen im Bad



- Bei einem Vollbad verbrauchen Sie dreimal so viel Energie wie beim Duschen.
- Stellen Sie beim Einseifen, Zähneputzen und Rasieren das Wasser ab.
- Reparieren Sie rasch tropfende Wasserhähne.
- Fragen Sie im Handel nach Wasserspar-Armaturen, Durchflussbegrenzern und Duschköpfen mit Luftdurchmischung.
- Wenn Sie nur kaltes Wasser benötigen, drehen Sie den Wasserhahn bis zum Anschlag auf „kalt“, da sonst Warmwasser in die Leitungen fließt.

www.klimabuendnis.at
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Super-Müll fastet Plastik

Mein Gelber Sack ist immer so voll!
Diese vielen Plastikverpackungen...
Ich geh' s jetzt an und faste Plastik!
Macht ihr mit?
In 3 Schritten werden wir Profis!

1. Plastik-fasten für Anfänger:

Ich nehme zum Einkaufen Korb oder Stofftasche mit.
Die Tasche gebe ich nach dem Wegräumen des Einkaufs gleich wieder in die Handtasche oder bei nächster Gelegenheit ins Handschuhfach.

2. Plastik-fasten für Fortgeschrittene:

Ich kaufe Getränke und Milchprodukte in Mehrwegflaschen und -gläsern und nehme unverpacktes Obst und Gemüse.

3. Plastik-fasten für Profis:

Ich kaufe unterwegs keine Getränke mehr in Plastikflaschen, sondern nehme eine wiederbefüllbare Flasche von zu Hause mit.

Fernitz-Mellach gefragter Gast beim 1. Grazer Klimasymposium

Das erste Grazer Klimasymposium beschäftigte sich mit den Herausforderungen einer Stadt und ihrer urbanen Umgebung sowie mit den Themen Klimaschutz und Klimawandelanpassung sowie mit stattfindenden Extremwetterereignissen. Dabei wurde von Fachleuten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft das Klima-Informationssystem KIS vorgestellt.

Bürgermeister Robert Tulnik war, da er in seiner Vorzeige-Gemeinde positiven klimapolitischen Aktivismus betreibt, gefragter Redner bei der Podiumsdiskussion. Dabei berichtete er von den zahlreichen Nachhaltigkeits- und Umweltinitiativen in seiner Gemeinde. Neben allen klimapolitischen Erfolgen spürte er aber 2023 leider auch die Auswirkungen der Starkregenereignisse in seiner Gemeinde. Er appellierte daher an alle Symposiums-besucher*innen, nicht zuzuwarten. Jede*r möge doch selbst initiativ werden, und das schon möglichst bald. Am Ende des 1. Grazer Klimasymposiums war sich Bgm.



Foto: KK

Bgm. Robert Tulnik (Bildmitte) bei der Podiumsdiskussion der 1. Grazer Klimakonferenz

Robert Tulnik sicher: „Informationssysteme wie das KIS verhindern, dass man in guter Absicht in die falsche Richtung geht.“ Die Gemeinde Fernitz-Mellach bietet übrigens für alle Bewohner*innen ihr Know-how in den Bereichen Biodiversität, Energie und Umwelt an.



GEMEINDE24

NEUES DESIGN. NEUE FUNKTIONEN.

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

FERNITZ-MELLACH

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.




WWW.GEMEINDE24.AT



Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollte nur bei starkem Befall von gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselkrankheit mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener ...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen. Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattlausjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“-Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at



www.naturimgarten.at

Zur Tierhalterhaftung: Achtung, frei laufende Tiere!

Mag. Viktoria Meyer

Die Temperaturen steigen und das Wetter lockt uns wieder vermehrt ins Freie zum Spazieren, Wandern, Radfahren und dergleichen. Dabei trifft man unter anderem auch auf Vierbeiner oder ist selbst mit einem unterwegs. Immer wieder kommt es hier auch zu Zwischenfällen. Hier ein kurzer Einblick, wer denn bei Schäden, die durch ein Tier verursacht wurden, haftet.

Die Grundlage für die Haftung für Verhalten von Tieren findet sich im Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in § 1320. Durch § 1320 ABGB wird zunächst geregelt, dass der- bzw. diejenige haften soll, der/die ein Tier zum schädigenden Verhalten angetrieben, gereizt oder zu verwehren vernachlässigt hat. Weiters wird normiert, dass der Halter bzw. die Halterin eines Tiers haftet, wenn er/sie nicht beweist, dass für die erforderliche Verwahrung oder Beaufsichtigung gesorgt wurde.

Zu berücksichtigen ist bei der Verwahrung einerseits die Gefährlichkeit des Tiers. Hierbei gilt: Je gefährlicher das Tier, desto sorgfältiger ist es zu verwehren. Andererseits kommt es auch auf die Möglichkeit der Schädigung an, wie die Verwahrung auszuweisen hat. Hier kommt es auf die konkrete Situation an, wie beispielsweise: Wie viele Menschen halten sich in der Umgebung auf? Sind Kleinkinder in der näheren Umgebung? Sind bereits Eigenschaften bekannt, dass für gewisse Situationen eine erhöhte Sorgfalt gerechtfertigt wäre? Allgemein gilt auch hier: Je größer die Schadensmöglichkeit, desto sorgfältiger ist das Tier zu verwehren. Zudem hat eine Abwägung der Interessen stattzufinden; ist die körperliche Unversehrtheit gefährdet, so haben entsprechende Vorkehrungen wie Anleinen, Einsperren, Maulkorbanlegen und dergleichen zu erfolgen (vgl. RIS Justiz RS0030081).

Konkret Hunde betreffend ist festzuhalten, dass auch ein bisher als gutmütig geltender Hund selbstverständlich zu beaufsichtigen ist, da von Hunden schon allein durch ihren Spieltrieb Gefahren für den Menschen ausgehen können. Das Freilaufenlassen auf der Straße gilt grundsätzlich als unzureichende Verwahrung, ganz egal, ob der Hund bössartig ist oder nicht. Auch ohne eine allenfalls durch Verordnung angeordnete Leinenpflicht kann das Anlegen einer Leine in bestimmten Situationen geboten sein. In ländlicher Umgebung kann es aber der Verkehrsübung entsprechend angesehen werden, wenn folgsame, nicht bössartige Hunde auf Freiflä-

chen frei herumlaufen. Im Umfeld von Kleinkindern ist bei gutmütigen Hunden dennoch Vorsicht geboten, so kann es bereits als Verletzung der gebotenen Sorgfalt betrachtet werden, wenn ein Kleinkind mit einem Hund unbeaufsichtigt spielt (vgl. Weixelbraun-Mohr in Kletecka/Schauer, ABGB-ON 1.07 § 1320 Rz 14 (Stand 2.1.2022, rdb.at)). Kommt es tatsächlich zu einem Schaden, so ist hier jedoch auch auf ein allfälliges Mitverschulden des bzw. der Geschädigten zu achten und dieses zu berücksichtigen.

Vor allem seit dem bekannten „Kuh-Urteil“ (OGH am 30.04.2020, 5 Ob 168/19w) immer wieder ein Thema ist auch die ordnungsgemäße Verwahrung von Alm- und Weidetieren und Unfällen in diesem Zusammenhang, wobei seit einer Novelle aus dem Jahr 2019 (HaftRÄG 2019) eine gesonderte Regelung hinsichtlich der Verwahrung und damit im Zusammenhang stehender Haftung festgeschrieben wurde. Hierin ist geregelt, dass sich die Verwahrung nach den anerkannten Standards der Tierhaltung richtet. Es sind bekannte Gefährlichkeiten der Tiere zu berücksichtigen und zumutbare Möglichkeiten zur Vermeidung von Gefahren gebotene Maßnahmen zu ergreifen. Zudem wird auf die erwartbare Eigenverantwortung von Besuchern und Besucherinnen auf Almen und



Kostenlose Einschaltung

**Mein Leben hängt
an deiner Leine.**

Natur verpflichtet.
DIE STEIRISCHE JAGD



Weiden abgestellt. Es ist daher neben den Verpflichtungen der Tierhalter*innen explizit auf ein allfälliges Mitverschulden des/der Geschädigten bei Unfällen Augenmerk zu legen, wie etwa das Außerachtlassen von Gefahrenzeichen oder Ähnliches. Nach der bisherigen Rechtsprechung reichte ein fachgerechter elektrischer Weidezaun (oder ein anderer Zaun, der grundsätzlich von Rindern respektiert wird) sowie ein Warnschild beim Zugang zur Weide aus. Grundsätzlich besteht auch keine Verpflichtung der Einzäunung eines Weges, der durch eine Weide führt, wobei besonders gefährliche Tiere gesondert zu verwahren sind oder explizit auf diese hinzuweisen ist (vgl. Weixelbraun-Mohr in Kletecka/Schauer, ABGB-ON 1.07 § 1320 Rz 14 (Stand 2.1.2022, rdb.at)).

Bei den verschiedenen Situationen ist selbstverständlich stets der Einzelfall zu beurteilen und allfälliges Mitverschulden bzw. Eigenverantwortung des/der Geschädigten angemessen zu berücksichtigen, da keine Situation der anderen gleicht. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch Mag.^a Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16.00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt. Für weitere Fragen kontaktieren Sie Frau Mag.^a Meyer gerne unter Tel. 0664 383 43 83.

Sprechstunde – Öffentlicher Notar

Dr. Richard Pfszter
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
jeweils ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt

Großen Andrang gab es bei der **Bildungs- und Berufsinfomesse am 9. und 10. Februar 2024** am Flughafen Graz, die auch von der Gemeinde Fernitz/Mellach unterstützt und vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum organisiert wurde.

Viele interessierte Schüler*innen der 7. bis 9. Schulstufe, Lehrstellensuchende sowie Eltern und Erziehungsberechtigte informierten sich über das Weiterbildungsangebot. Auch zahlreiche Unternehmen aus der Region waren vertreten und informierten dabei umfangreich über die verschiedenen Möglichkeiten, ins Berufsleben einzusteigen, und über die anschließenden Weiterbildungsmöglichkeiten.



Der Bürgermeister probiert es gleich selbst und ...

... fertig ist das Herz!



Fotos: © RMSZR / Ammerer



Narrentreiben in Fernitz-Mellach

Der Faschingsumzug kehrt nach längerer Pause wieder in die Gemeinde zurück!

Die Bediensteten der Gemeinde Fernitz-Mellach (Verwaltung, Musikschule, Reinigungspersonal, Bau- und Wirtschaftshof) ließen es sich nicht nehmen, sich zum Affen zu machen. Mit dem Thema „Affenzirkus – die 4. Wahl zum schönsten Affen“ wurde in der Freizeit ein riesiger Affenkäfig gebaut. Durch die Schlechtwettervorhersage für den Sonntag wurde kurzfristig entschieden, ebenso am Umzug am Samstag in der Nachbargemeinde Kalsdorf b. Graz teilzunehmen. Bei herrlichem subtropischem Klima in Kalsdorf fühlten sich die Affen entsprechend wohl und erreichten bei knapp 25 teilnehmenden Gruppen den vierten Platz. Besonders beliebt bei Groß und Klein waren auch die frischen Bananen und Schokobananen!

Der Umzug am Sonntag in Fernitz fiel sprichwörtlich ins Wasser. Nach Abklingen der Regenschauer am späteren Nachmittag konnte der Käfig doch noch in Szene gesetzt werden und beim VAZ präsentiert werden.

Ein herzliches Danke an die helfenden und vor allem motivierten Händel!



Foto: © Edith Ertl



Foto: Gemeindefachiv Fernitz-Mellach



Foto: KK

Benefizkonzert des Brauchtums Mellach

Gut gelaunt konnten die drei Herren – Musiker Stefan Kurzmann, Bgm. Robert Tulnik und BM Ing. Günther Joham – zu Recht sein, versetzten doch die schönen traditionellen Weihnachtslieder beim Benefizkonzert des Brauchtums Mellach das zahlreich erschienene Publikum im Veranstaltungszentrum vollends in eine besinnliche Weihnachtsstimmung.

Christkindlmarkt & Perchtenlauf

Neben dem Christkindlmarkt begeisterte zahlreiche Besucher*innen in der Vorweihnachtszeit nicht nur der vom Café Purkarthofer organisierte Fernitzer Perchtenlauf. Auch der „größte“ lebende Christbaum im Erzherzog-Johann-Park fand seine Bewunderung.



Fotos: KK

Komm ins Purkarthofer-Eis-Team!



Eisverkäufer*innen & Aushilfen im Eisverkauf

geringfügig, Teilzeit, Vollzeit, Mo-So, zeitlich frei gestaltbar, saisonal

<https://purkarthofer-eis.at/dein-job-in-der-eis-wg/>



Zepter-Übergabe im Pflegewohnhaus in Fernitz

Erich Timischl, ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Caritas

Pflegewohnhaus Fernitz
Du & Wir in der
Fürstner-Straße 2
8072 Fernitz-Mellach

Unser Netzwerk der Solidarität in Ihrer Region

Ihr Kontakt für Solidaritätsnetzwerker*innen:



Sabine Spari
 +43 676 88015 8562
sabine.spari@caritas-steiermark.at

**Caritas
&Du**

Für Hausleiter Peter Loder-Taucher vergingen die letzten Wochen und Tage wie im Nu. Im Frühling 2024 gleitet er in den verdienten Ruhestand. „Einerseits freue ich mich, mit Ende März in Pension zu gehen, doch andererseits werdet ihr mir alle – Pfarrer Mag. Josef Windisch, Diakon Hans Hofer, Seelsorger Mag. Otto Feldbaumer, die freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Ehrenamtlichen, die Kindergartenkinder, die unzähligen Solisten und Solistinnen, Bauernbund- und Gemeindevertreter*innen und mein Team – sehr fehlen“, sagte Peter Loder-Taucher.

Der neue **Hausleiter Josef Kurzmann** meinte im Interview: „Ich freue mich schon sehr, mit meinem neuen Team und mit Ihnen

den vor uns liegenden Weg gemeinsam zu gehen, meine Erfahrungen einfließen zu lassen, und verspreche Ihnen breite Wohlmomente. Ich weiß, dass man in der Pflege viele Stärken benötigt – von der körperlichen und psychischen Belastbarkeit, dem Einfühlungsvermögen für die Ängste und Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Bezugsperson zu sein bzw. zu werden, Spaß an der Arbeit mit Menschen, bis hin zur erforderlichen Teamfähigkeit. Die Tür wird für Sie immer offen sein und scheuen Sie sich nicht, mir Ihre Anliegen und Wünsche mitzuteilen.“

Werdegang des neuen Leiters

„Ich bin seit 18 Jahren glücklich verheiratet und auch Vater von mittlerweile schon 18 Jahre alten

Zwillingen. Ich bin sehr stolz auf meine Familie. Unser Hund hört auf Oreo – ein American Akita.

Ich besitze schon seit über 20 Jahren das Diplom als Gesundheits- und Krankenpfleger. Zuvor war ich fünf Jahre als Einsatzleiter in der Hauskrankenpflege für das Hilfswerk, ferner zehn Jahre bei der Firma Nestlé im Außendienst tätig – zuletzt seit über drei Jahren im Caritas Pflegewohnhaus in Preding als Pflegedienstleiter/PDL-Stv.

Imker sein ist mein großes Hobby. Die körperliche Ertüchtigung hole ich mir u. a. im Fitnessstudio in Fernitz. Wohnhaft sind wir in St. Ulrich.“

Unser Pflegewohnhaus steht für Sie immer offen, kehren Sie bei uns einfach einmal ein!

Fotos: Caritas Pflegewohnhaus Fernitz



Hausleiter Peter Loder-Taucher, rechts hinten im Bild, gleitet in den verdienten Ruhestand – „Die Latte hat er hochgelegt“



Der neue Hausleiter Josef Kurzmann bringt sehr viel Erfahrung mit



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Joachim O.:
Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com

Rotes Kreuz Kalsdorf

Das „Wir“ verbindet

Heute bin ich im Gespräch mit **Leonie Hausch (21)**. Es war ein Zufall, der Leonie zu uns führte – durch einen Freund, der hier seinen Zivildienst ableistete. Eine Probestunde und ein Schnupperdienst genügten und Leonie wusste: Hier, beim Roten Kreuz, liegt ihre Bestimmung. So begann ihre Reise als ehrenamtliche Sanitäterin, die ihr Leben auf vielfältige Weise verändert und bereichert.

Die Herausforderung, während der Matura auch noch die Sanitäterausbildung zu absolvieren, schreckte Leonie nicht ab. Im Gegenteil, sie empfand es als Privileg, diese Möglichkeit zu haben. Die Lehrer*innen in der Schule haben das respektiert und rückblickend auch unterstützt.

Das, was es ausmacht, sich ehrenamtlich als Sanitäterin zu engagieren, geht über Action und Retten hinaus. Es geht um die tiefe Verbindung zu Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Besonders erinnert sie sich an einen Heimtransport einer älteren Dame, die über ihren verstorbenen Gatten sprach. Die Dame erzählte von ihrem schmerzlichen Verlust und ihrer Einsamkeit. Diese Momente sind mehr als nur ein Dienst – es entwickelte sich ein ganz persönliches, vertrautes Gespräch. Zu Hause angekommen, hielt sie Leonies Hände, bedankte sich von Herzen und überreichte ihr eine Rose, die sie tags zuvor zum Geburtstag bekommen hatte. Diese Rose hat heute, getrocknet, einen besonderen Platz in Leonies Zuhause.

Der Zusammenhalt im Team ist es, der diese ehrenamtliche Arbeit so besonders und wertvoll für sie macht. Die Kolleginnen und Kollegen sind mehr als das. Die Fähigkeit, sich ohne Worte zu verstehen, wird in emotional herausfordernden Momenten zu einem wertvollen Geschenk.

Leonies Eltern haben sie auf diesem Weg stets unterstützt und begleitet. Die Entscheidung, Sanitäterin zu werden, wurde von ihnen mit Stolz getragen. Die Familie ist nicht nur Rückhalt, sondern auch ein Ort, an dem Erlebnisse verarbeitet und Emotionen geteilt werden können.

Mit einem Blick in die Zukunft sieht sich Leonie selbstverständlich im Rettungswagen. Die Integration des Rettungsdienstes in ihren Alltag ist ihr in den letzten Jahren gelungen. Die Menschen hier auf der Dienststelle in Kalsdorf seien etwas ganz Besonderes: die Vielfalt und der Zusammenhalt, die Einheit und das

Aus Liebe zum Menschen.

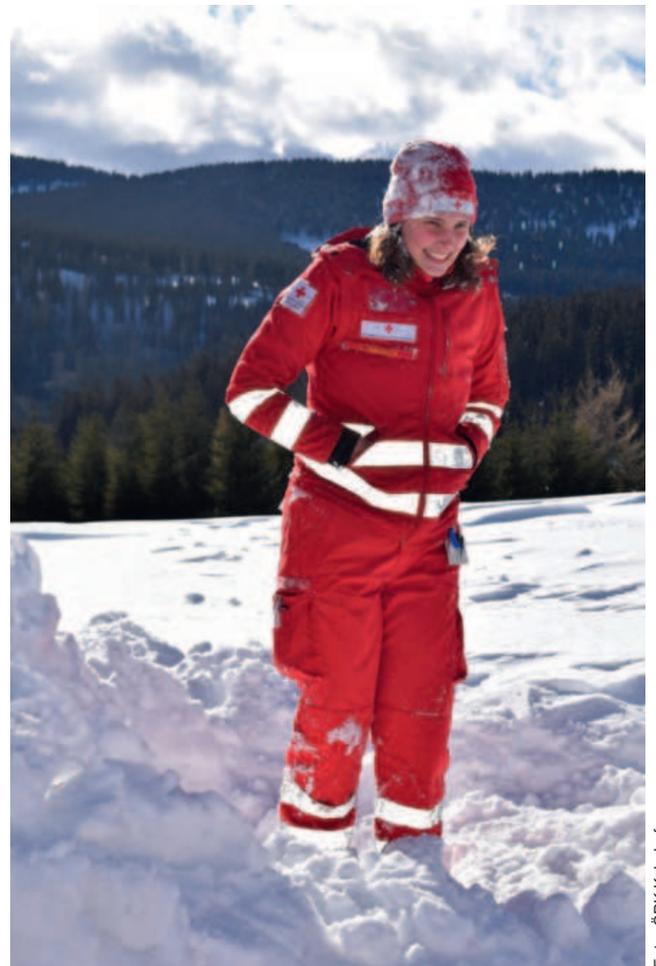


Foto: ÖRK Kalsdorf

Team sowie das Respektvolle und der Rückhalt von allen sind nur ein paar Attribute, die das „Wir“ in Kalsdorf ausmachen.

Abschließend ruft Leonie die Bevölkerung dazu auf, an Veranstaltungen teilzunehmen und die Menschen hinter dem Rettungsdienst kennenzulernen. An bisher Unentschlossene richtet sie einen Appell: „Kommt vorbei, schaut euch das an, schnuppert unverbindlich rein.“ Das Rote Kreuz bietet viele Möglichkeiten des Engagements – weit über den reinen Rettungsdienst hinaus.

Bei Leonies Geschichte geht es nicht nur ums Engagement, es ist vor allem eine Geschichte von Herzlichkeit und Menschlichkeit. Wir sind stolz, Leonie in unserer Mitte zu haben, und danken ihr für ihren Beitrag für das „Wir“ in Kalsdorf!

Lebendige Vielfalt

Erlebnisreiche Veranstaltungen im Tageszentrum

In unserem Tageszentrum findet regelmäßig eine Vielzahl von Veranstaltungen statt. Diese sind darauf ausgerichtet, unseren Tagesgästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und auch die Jahreskreisfeste miteinfließen zu lassen. Außerdem spielen Veranstaltungen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden und die Lebensqualität unserer Tagesgäste, denn sie fördern:

- die soziale Interaktion,
- die Stimulation und Aktivität,
- die Sinnggebung und Struktur,
- Interessen und Fähigkeiten sowie
- das Gemeinschaftsgefühl und auch ein Gefühl der Zugehörigkeit.

Insgesamt kann man sagen, dass Veranstaltungen im Tageszentrum von großer Bedeutung sind, da sie dazu beitragen, die soziale Isolation zu bekämpfen und stark die Gemeinschaft fördern.

volkshilfe.

Hier ein kleiner Auszug aus unseren geplanten heurigen Veranstaltungen bis Juni: Im **März** kommt wieder der Kindergarten zu uns mit dem Thema „Druck und Bewegung“, außerdem haben wir ein Frühlingskonzert mit einer Zithergruppe, eine Lesung mit dem Bürgermeister und aus dem Jahreskreisfest steht Ostern vor der Tür mit einer Palmbuschweihe.

Im **April** besucht uns eine Mundartdichterin sowie der Kindergarten und es wird einen Vortrag über Gesundheit geben. Im **Mai** haben wir unsere Muttertagsfeier mit dem Seemannschor und im **Juni** haben wir unsere Vatertagsfeier, die Willi Teibinger musikalisch umrahmen wird.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann nehmen Sie gerne unseren kostenlosen Schnuppertag wahr und melden sich bei uns telefonisch bezüglich eines Termins.



Fotos: Volkshilfe TZ Hart

INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016; E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at



Sozialbegleitung bei pro humanis – was ist das?

Unsere ehrenamtlichen Sozialbegleiter*innen unterstützen Betroffene dabei, ihren Alltag zu meistern, bieten einen verlässlichen und vertrauensvollen Kontakt und schenken ihnen Zeit in Form von Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen.

Die Treffen finden einmal in der Woche statt und dauern ein bis zwei Stunden – etwa gemeinsame Spaziergänge, Kaffeehausbesuche oder Konzerte. Durch den sozialen Kontakt und die Stärkung des Selbstvertrauens werden für die Menschen wieder ein Anschluss an die Gesellschaft, ein Leben in Selbstständigkeit, eine Verbesserung ihrer Lebensqualität möglich.

Wie ist der Stand der Dinge?

Aktuell sind steiermarkweit rund 300 geschulte ehrenamtliche Sozialbegleiter*innen (236 Frauen, 61 Männer) bei pro humanis tätig. In Graz-Umgebung sind aktuell

32 Ehrenamtliche tätig. Jede*r der Ehrenamtlichen begleitet eine psychisch erkrankte Person – quasi eine 1:1-Unterstützung.

Kostenlose Ausbildung

Um angehende Sozialbegleiter*in-nen auf ihre Tätigkeit vorzubereiten, bieten wir eine kostenlose Ausbildung im Umfang von 40 Stunden an. Der nächste Schulungsdurchgang startet am Freitag, 26. April 2024, und findet 3-mal Freitag und Samstag statt. Des Weiteren bieten wir in den Bezirken regelmäßig Weiterbildungen oder Supervisionstermine für unsere Sozialbegleiter*innen an.

Uns kontaktieren?

Wir sind Mo.–Fr. von 9–13 Uhr erreichbar.

Dreihackeng. 1, 8020 Graz
Tel.: 0316 827707

E-Mail: office@prohumanis.at
www.prohumanis.at
facebook: prohumanis



pro humanis ist ein gemeinnütziger Verein, der von folgenden öffentlichen Stellen subventioniert wird:



<p>Ehrenamtliche Sozialbetreuung ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... ist für psychisch beeinträchtigte Menschen kostenlos ... ist ein Beziehungsangebot auf gleicher Augenhöhe ... ist auch für die Sozialbegleiter*innen bereichernd 	<p>... fördert Verständnis und Akzeptanz von psychischen Erkrankungen in unserer Gesellschaft</p> <p>Ehrenamtliche Sozialbegleitung benötigt nur etwas Zeit ...</p> <p>... für eine kostenlose, fundierte drei-</p>	<p>teilige Schulung mit einem abschließenden Zertifikat. Die Referent*innen sind Spezialist*innen mit jahrelanger Erfahrung in der sozialpsychiatrischen Praxis.</p> <p>... in Form von 1 bis 2 Stunden pro Woche, um für einen Menschen in Not da zu sein.</p>
--	--	---

Bezahlte Einschaltung

**INSTALLATEUR
PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsaniehung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
E-Mail: office@pichler-installateur.at
Web: www.pichler-installateur.at

Bezahlte Einschaltung

Kultur am Mittwoch

Highlights im Frühjahr 2024

Im Januar starteten Aniada a Noar & Lothar Lässer unsere „Kultur am Mittwoch“-Konzertreihe ins Jahr 2024. Aniada a Noar bereichert seit mehr als 40 Jahren das weite Feld der sogenannten Neuen Volksmusik. Ihr Zuhause ist das Steirische, aber die Steiermark grenzt in ihren wunderbaren Liedern immer schon an Slowenien, ebenso an Friaul, an Ungarn, Frankreich, denn: „Heimat ist Tiefe, und nicht Enge.“

Naturgemäß ist bei den „Noarn“ immer der Witz vorhanden, aber auch Tiefgründigkeit und Melancholie ließen sie uns spüren. Mit dem Akkordeonisten und begeisterten Sänger Lothar Lässer haben Andreas Safer und Wolfgang Moitz einen herausragenden Mitmusiker gefunden.

Für „Nebraska“ hat die Band Wagersfeld mit Gitarrist und Sänger Franz Vetter, Kontrabassist Alfred Valta und Literat Bernhard Valta alle zehn Titel des 1982 erschienenen gleichnamigen Albums von Bruce Springsteen neu interpretiert. Dabei verwandelte Bernhard Valta die einzelnen Songtexte in eigene steirische Geschichten, die um einen Gebrauchtwagenkauf, eine Schlägerei im Rotlichtviertel oder eine Fahrt mit der Puch Monza von Radkersburg nach Liezen kreisen. Die Songs wurden visuell durch Bilder von Alfred Valta untermalt.

Erarbeitet wurde das Musikprogramm mit dem Blick auf die ländliche Umgebung der namensgebenden Siedlung Wagersfeld, die aussieht, als wäre sie einem Song von Bruce Springsteen entsprungen.



Das Quartett rund um den steirischen Gitarristen Simon Reithofer brachte uns im März dessen Eigenkompositionen zum Besten. Diese einzigartige Sammlung von in den letzten zehn Jahren geschriebenen Liedern entführte in die Welt, in der Klänge zu Geschichten wurden: lyrische Melodien und energiegeliche Improvisationen. Gemeinsam mit den großartigen Musikern Bernd Kohlhofer (Akkordeon), Max Kreuzer (Kontrabass) und Niki Waltersdorfer (Perkussion und Gitarre) verzauberte Reithofer mit Einflüssen aus Klezmer, arabischer Musik, fernöstlichen Melodien und Gypsy Jazz.

Vorschau



Fotos: KK

Oser-Steinrück Quartett **17.04.2024 um 19.30 Uhr**

Ins Repertoire aus Bossa nova und Gipsy-Standards schummelt sich gerne auch schon die eine oder andere Eigenkomposition. Von und mit Nives & Stefan Oser an den Nylon-Gitarren,

Gerhard Steinrück am Kontrabass und Fabian Steinrück am Schlagzeug.



HornPur **22.05.2024 um 19.30 Uhr**

Die Musiker und Musikerinnen sind Studierende von Prof. Ozan Çakar an der Kunstuniversität Graz. Seit 2018 spielt die Klasse regelmäßig Konzerte in verschiedenen Besetzungen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie – vom Horn-Quartett bis hin zu großer kammermusikalischer Formation ist alles dabei.

Ein Bogen von klassischen Werken bis hin zu Pop- und Filmmusik wird gespannt. Mit Freude und Spaß werden die Musikstücke durch den Horn-Sound ein Erlebnis.



Electric Blues Connection
19.06.2024 um 19.30 Uhr

Eigene, kraftvolle Songs der Blues-, Rock- und Funkmusik: Im

Frühjahr 2024 stellt die Electric Blues Connection nun ihr drittes Studioalbum „Heaven and Hell“ in die nationale und internationale Musiklandschaft. Mit all seinen Facetten ist dieses genreübergreifende Album sicher das stilistisch und musikalisch am weitesten entwickelte Werk der Band. Dies nicht nur wegen des ausgefeilten mehrstimmigen Gesangs bei dieser Produktion, sondern vor allem wegen des weiten musikalischen Bogens, den die „Electric Blues Connection“ über die abwechslungs- und variantenreichen neuen Songs spannt!

Info und Hörproben finden Sie auf der Website der Musikschule Fernitz-Mellach „Kultur am Mittwoch“

VVK 12 €; AK 15 €;
Jugendliche bis 18 Jahre 6 €;
Schüler und Schülerinnen der MUS freier Eintritt!

Kartenvorverkauf:
Gemeinde/Postpartner/
MUS Fernitz-Mellach
Tel. 0664/5495990

„Schwanzwedelnde Kunst: Handgemalte Haustierportraits, die Herzen erobern.“

Auch als
Geschenk Gutschein
erhältlich.

Liz Poniz Tel: 069912613959 www.lizponiz.at lizponiz

Bezahlte Einschaltung

Rückblick auf das Hospiz-Jahr

Monika Dunkl, Teamleitung

Ein Rückblick auf das Jahr 2023 zeigt uns, dass wir **für 57 Personen** in schwierigen Zeiten da waren und **1.156 Stunden** dafür zur Verfügung stellten. **9.867 Kilometer** wurden dafür zurückgelegt.

Auch die von uns angebotenen „Letzte-Hilfe-Kurse“ wurden gut an-

genommen und von 124 Personen besucht.

Seit November vorigen Jahres gibt es auch im Pfarrheim in Wundschuh ein Trauercafé. Hier können sich Betroffene im geschützten Rahmen austauschen und schöne Stunden miteinander verbringen.



Maria Kainz und Anneliese Kickmaier freuen sich sehr, dass diese Nachmittage gerne besucht werden.

Wenn Sie Fragen zu unserer ehrenamtlichen Begleitung haben oder zu unserem Trauercafé, stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. 0676 3325 112 zur Verfügung.

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek



Bücher-Frühling

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug, und in unserer Bibliothek stehen spannende Ereignisse und Medien auf dem Programm.



Spielenachmittag mit dem Verein Ludovico

Zurückblickend auf den 27. Januar, freuen wir uns über den großen Erfolg unseres Spielenachmittags, bei dem zahlreiche Familien zusammenkamen und einen vergnüglichen Tag erlebten. Es war ein Nachmittag für Jung und Alt. Der Spieleverein Ludovico hat die Veranstaltung wunderbar betreut.



2. Vizebürgermeister Ing. David Ziegler, Andrea Knoll-Nechutny, Autorin Sabrina Qunaj

Ebenso erinnern wir uns gerne an den literarischen Abend mit Sabrina Qunaj am 6. März zurück, die mit ihren Geschichten das Publikum begeisterte.

In den kommenden Wochen werden wir nicht nur viele neue Medien ankaufen, sondern uns auch auf eine spannende Veranstaltung vorbereiten: Am Mittwoch, den 12. Juni 2024 findet im Rahmen des 10. „Fine Crime“-Festivals 2024 eine Lesung mit der Autorin Klaudia Blasl statt. Freuen Sie sich auf spannende Krimigeschichten und einen unterhaltsamen Abend. Karten gibt es im Gemeindeamt oder reservieren Sie gerne per E-Mail an:

bibliothek@fernitz-mellach.gv.at

Wir freuen uns darauf, Sie in der Bibliothek begrüßen zu dürfen!

JETZT ANMELDEN:
Mit unserem Newsletter verpassen Sie keine Information mehr!



Für aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen schauen Sie gerne auch auf unserer Website vorbei:
www.fernitz-mellach.bvoe.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
(NEU) Mittwoch: 15.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter der Nummer 03135/52362-50 oder per Mail: bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



ACHTUNG, SCHLIESSZEITEN:

Die Bibliothek ist geschlossen: am 2.–3. Mai, 10. Mai, 31. Mai sowie vom 26. Juni bis 6. Juli 2024

PROFI-TIPP:

Haben Sie schon unsere neue Medien-Rückgabebox entdeckt?

Sie befindet sich auf dem Weg zur öffentlichen Toilette.



50 Jahre Familienglück und Qualitätsbetreuung

50 Jahre TAGESMÜTTER STEIERMARK

Seit 1974 prägt TAGESMÜTTER STEIERMARK die Kinderbetreuung in der Steiermark. Von der Idee aus Schweden bis zur Gründung des Vereins „Tagesmütter Graz“ im Jahr 1987 hat sich die Organisation kontinuierlich weiterentwickelt.

Heute leiten wir zehn Regionalstellen in der gesamten Steiermark. Inklusion ist uns wichtig, daher bieten wir seit 1998 auch die Betreuung von Kindern mit Behinderung an. Zudem eröffneten wir 2023 die erste inklusive Kinderkrippe in Graz.

50 Jahre Erfolg und Qualität:

- **Qualitätsauszeichnung:** Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 sichert seit 50 Jahren qualitätsvolle Kinderbetreuung.
- **Engagierte Betreuung:** Rund 270 Tagesmütter und Tagesväter betreuen derzeit etwa 1200 Kinder in den Regionalstellen.
- **Ausbildung:** Unser Ausbildungslehrgang trägt das Gütesiegel des Bundes und kann berufsbegleitend oder als Tageslehrgang besucht werden.



Lebendige Geschichte und Ausblick:

Unsere Organisation zeichnet sich durch gute Zusammenarbeit, kontinuierliche Qualitätssicherung und moderne Weiterentwicklung aus. Mit 50 Jahren Erfahrung und Engagement blicken wir von TAGESMÜTTER STEIERMARK positiv in die Zukunft. Wir bieten zeitgemäße Betreuungslösungen. Denn gemeinsam legen wir das Fundament für die kommenden Jahre!

Neue Tagesmutter in Fernitz-Mellach



Seit Februar hat die Regionalstelle Kalsdorf eine neue Tagesmutter in ihrem Team: Jasmin ist Mutter von vier Töchtern und betreut die Tageskinder in ihrem gemütlichen Haus mit Garten. Sie spielen, basteln und singen in der großen Wohn-Ess-Küche. Das gemeinsame Essen ist Jasmin sehr wichtig, denn beim

Jausnen und Mittagessen spricht man viel miteinander und tauscht sich aus. Die Kinder dürfen auch beim Kochen dabei sein und lernen durch kleine Arbeiten ein Stück Selbstständigkeit und Vertrauen in das eigene Können. Wenn es das Wetter zulässt, wird der Garten mit vielen Möglichkeiten zum Austoben genützt. Außerdem besuchen sie gerne den nahegelegenen Spielplatz oder Wald.

Ihre Praktikums Tagesmutter Dorothe meinte über sie: „Im Zuge ihres Praktikums bei mir hatte ich die Gelegenheit, mit meiner angehenden Kollegin Jasmin zu arbeiten. Wir hatten eine wunderbare Woche zu-

sammen und auch die Kinder haben sie sofort ins Herz geschlossen. Ich bin überzeugt, dass sie eine wundervolle, herzliche Tagesmutter wird. Sie hat gute Ansichten, die perfekt zum Beruf der Tagesmutter passen, und versteht viel von der kindlichen Lebenswelt.“

Wir freuen uns sehr, Jasmin im Team der Regionalstelle Kalsdorf willkommen zu heißen!

Fotos: Tagesmütter Stmk.

Sie suchen einen Betreuungsplatz?
Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 554 84, www.tagesmuetter.co.at



Aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Fernitz

Hier ist immer etwas los!

In den vergangenen Wochen haben wir, Kinder und Erwachsene, im Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Fernitz wieder eine Menge erlebt. Auf die Anmeldung für den Saisonbetrieb im Sommer folgte unser Tag der offenen Tür, wir statteten dem Seniorenheim und der Schule einen Besuch ab und auch sonst gab es noch einige Ereignisse, mit denen wir ins neue Jahr starteten.

Ein Ereignis stellte auch der Abriss unserer in die Jahre gekommenen Gartenhütte dar, der zu einem Projekt für Kinder, Eltern und Personal wurde. Wir hatten viele freiwillige Helferlein vor Ort, die tatkräftig angepackt und die Hütte in nur wenigen Stunden abgerissen hatten, um für eine neue Platz zu schaffen.



Kurz darauf folgte eine lustige Faschingszeit, die die Kinderherzen höherschlagen ließ. Wir haben uns verkleidet, geschminkt, Besuch von einem Zauberer gehabt, Krapfen gegessen, getanzt, gelacht und noch vieles mehr. Gleich danach, am Aschermittwoch, haben wir uns wieder vom bunten Treiben verabschiedet und gemeinsam mit unserem Pfarrer Josef Windisch den Fasching verbrannt und das Aschekreuz bekommen. Die Fastenzeit über beschäftigten wir uns vermehrt damit, dass aus Vergangenen etwas Neues entstehen kann, und hörten Geschichten von Jesus.

Nach den Semesterferien weihten wir unsere neue Gartenhütte, die in den Ferien aufgebaut worden war, ein. Sie wurde mit und von den Kindern liebevoll eingerichtet und wird seither gerne bespielt. Weiter ging es dann mit der Anmeldewoche für das kommende Kindergartenjahr und einer Buchausstellung der Bücherei Plautz, bei der Eltern die Möglichkeit hatten, neue Lektüre für ihre Kleinsten zu bestellen.

Zu guter Letzt folgte die Einstimmung auf den Frühling, den Palmsonntag und Ostern. Wir haben Sachgespräche geführt, Lieder gesungen, den Frühling mit In-



strumenten aufgeweckt und Palmkätzchen gebunden. Nach so vielen Eindrücken und Erlebnissen verabschieden wir uns alle in die wohlverdienten Osterferien.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für all die freiwillige Arbeit der Eltern, die neue Gartenhütte, die Krapfenspende der Gemeinde und die wertvolle Zusammenarbeit der umliegenden Institutionen bedanken und wünschen schöne Ferien und einen braven Osterhasen.

Kindergarten Mellach

Aus dem Kindergarten Mellach

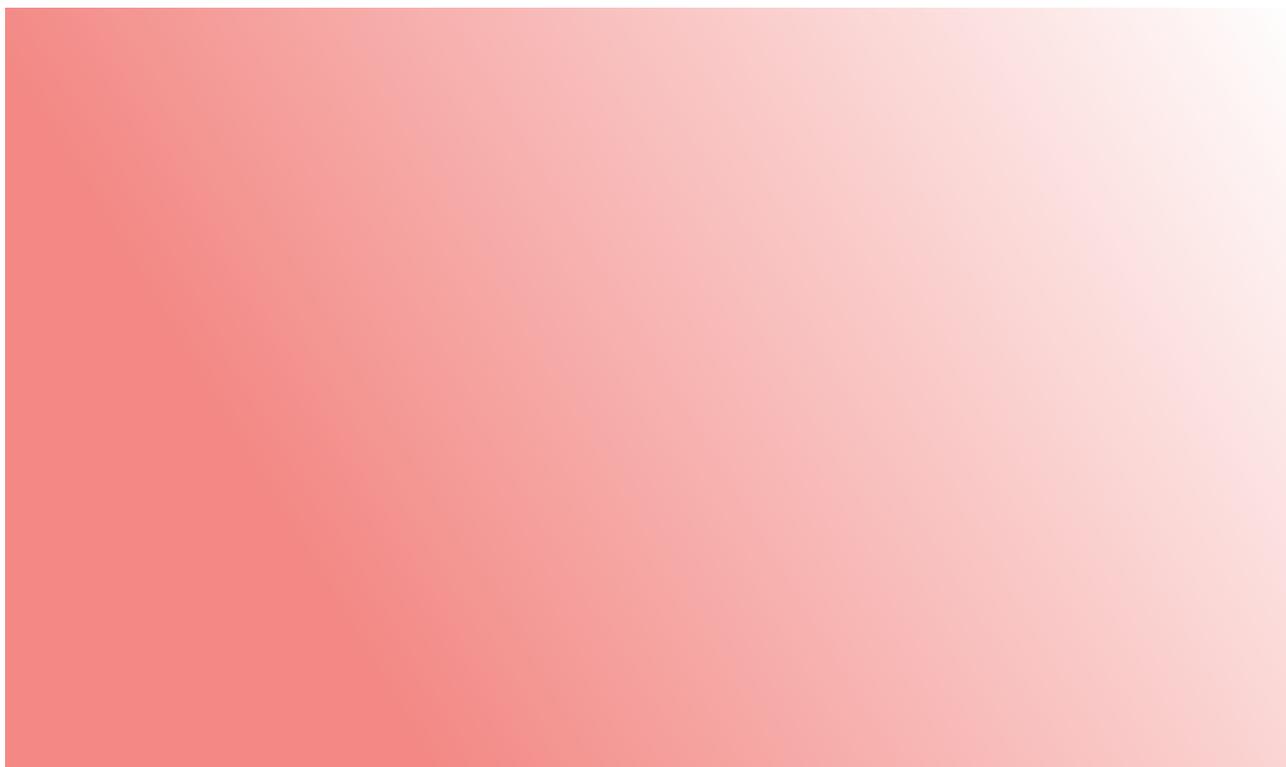


Die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit wurde von der turbulenten und lustigen Faschingszeit abgelöst: Kindergesichter wurden geschminkt, Lieder gesungen und so manch ein Schabernack durfte gemacht werden. Der Höhepunkt des lustigen Treibens war der Faschingsdienstag mit einem fröhlichen Fest, Faschingskrapfen, die wie jedes Jahr von der Gemeinde gespendet wurden, und einer guten Würsteljause.

Da die Osterzeit heuer schon sehr früh ist, verbleiben uns nur wenige Wochen, um unsere Kinder nun wieder auf eine etwas ruhigere Zeit vorzubereiten. Auch wenn es den Anschein hat, der Winter sei zu Ende und der Frühling mache den Einzug, werden wir jede Jahreszeit, die gerade vorherrscht, zu entdecken und erforschen wissen.

Die Sommerkindergartenanmeldung für den Juli und August ist nun abgeschlossen. In diesem Kindergartenjahr wird Mellach im August die Kindergartenplätze für die Kinder aus Fernitz zur Verfügung stellen.

Einen schönen Frühlingsstart wünscht Ihnen das Kinderteam aus Mellach



Schulsozialarbeit macht (Volks-)Schule

Stefan Kaiser für die Marianne Graf Volksschule Fernitz

Seit Anfang Jänner gibt es ein neues Angebot für die Schüler*innen der Marianne Graf Volksschule Fernitz. Frau Carmen Letzer, MSc, wird als Schulsozialarbeiterin in der Volksschule Fernitz (wie auch in der Volksschule Mellach) für die Anliegen der Kinder da sein und sie unterstützen. Themen wie Streit zwischen Schüler*innen, Stärkung des Selbstbewusstseins wie auch eigene und andere Grenzen wahrzunehmen, werden von Frau Letzer in Workshops oder in Einzelgesprächen behandelt. Dabei legt Frau Letzer großen Wert auf Vertraulichkeit. Im Zuge von „Kennenlern-Workshops“, die in allen Klassen durchgeführt werden, lernen alle Kinder Frau Letzer kennen. Auch ein „Kummerkasten“ wurde neu in der Volksschule installiert. Kinder können Probleme und Sorgen in einem Brief niederschreiben und diesen in den Kummerkasten werfen. Frau Letzer kümmert sich in weiterer Folge um die Anliegen der Kinder.

Obwohl wissenschaftlich von unterschiedlichsten Bereichen eingefordert, gibt es flächendeckend noch keine Schulsozialarbeiter*innen in den Volksschulen. Umso mehr freut es uns, dass die Volksschulen Fernitz und Mellach nun durch eine Schulsozialarbeiterin unterstützt werden – und somit eine Vorreiterrolle einnehmen.

Möglich war dies nur durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde Fernitz-Mellach, die die Kosten für die Schulsozialarbeit übernimmt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bürgermeister Tulnik, Frau Gemeinderätin Tulnik wie auch an den gesamten Vorstand der Gemeinde Fernitz-Mellach für die Unterstützung der Kinder und die Erweiterung des pädagogischen Angebots.

Administrative Verstärkung

Ebenfalls neu im Team der Volksschule Fernitz und Volksschule Mellach ist Alexandra Lafer, die wir an dieser Stelle herzlich in unseren Teams begrüßen. Frau Lafer übernimmt in der Schule administrative und organisatorische Tätigkeiten und hilft somit, die Abläufe in der Schule zu verbessern. Wir freuen uns über diese personelle Aufstockung in den Volksschulen und über die damit verbundene Qualitätsentwicklung.

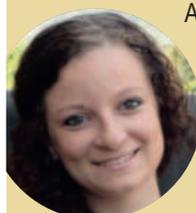
Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Seit Jänner 2024 gibt es durch die Finanzierung der Gemeinde Fernitz-Mellach das Angebot der Schulsozialarbeit an beiden Volksschulen der Gemeinde. Die Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der VS Fernitz und VS Mellach wird zukünftig von mir, Carmen Letzer, übernommen. Im Rahmen der Schulsozialarbeit darf ich Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrer*innen der Volksschulen Fernitz und Mellach begleiten.

Das Angebot von Schulsozialarbeit richtet sich an alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sowie Erziehungsverantwortliche und bietet **Beratung und Unterstützung** in den unterschiedlichsten Lebenslagen direkt vor Ort an. Aufgabe der Schulsozialarbeit ist es, für alle Anliegen Ihres Kindes ein offenes Ohr zu haben und es zu unterstützen. Die persönliche Stärkung der Schüler*innen und die Förderung ihrer sozialen Kompetenzen stehen hierbei im Vordergrund. Für Sie als Eltern/Erziehungsverantwortliche bietet Schulsozialarbeit Folgendes an:

- eine Ansprechperson, wenn Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen und/oder Unterstützung brauchen
- Informationen zu Themen wie Gesundheit, Neue Medien, Pubertät etc. sowie über diesbezügliche Angebote
- bei Bedarf Vermittlungen zu Organisationen, Behörden und anderen Institutionen

Gemeinsam mit Klassenlehrer*innen plane und führe ich auch Workshops in Klassen durch, die darauf abzielen, die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern und zu stärken sowie Themen präventiv zu erarbeiten, die die Lebenswelt der Kinder beeinflussen (z. B. Förderung der Klassengemeinschaft, digitale Medien etc.). Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig und vertraulich und wird von SOFA Verein für Schulsozialarbeit im Auftrag der Gemeinde Fernitz-Mellach durchgeführt. Für Fragen, Terminvereinbarungen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:



Carmen Letzer, MSc / Tel.: 0664 / 88 52 47 92
E-Mail: carmen.letzer@sofa-home.at

Volksschule Mellach

Neues vom Schulgeschehen der VS Mellach



Rückblick auf die Advent- und Weihnachtszeit

Am 4. Dezember 2023 versammelten sich die Schüler*innen, Lehrerinnen, Eltern, Großeltern und Freunde und Freundinnen im Turnsaal der VS Mellach, um sich feierlich auf die Adventzeit einzustimmen. Es wurde in bewährter Weise musiziert, gesungen und getanzt. Wenige Tage vor Weihnachten öffnete sich ein besonderes Fenster am Adventkalender des Mellacher Vereins „Brauchtum einst und jetzt“. Die VS Mellach lud am Vormittag zu einem gemütlichen Beisammensein in der Aula der Volksschule ein. Jede Klasse beteiligte sich eifrig am weihnachtlichen Programm, die Besucher*innen lauschten den kindlichen Stimmen und freuten sich darüber, sowohl traditionelle als auch moderne Lieder zu hören.

Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag war buntes Treiben angesagt. Die Kinder zeigten bei ihren Kostümen ihre Kreativität. Experimente, Spiele, Singen und Lachen standen auf dem Programm. Vielen lieben Dank an die Gemeinde für die köstlichen Krapfen! Am Nachmittag lud der Elternverein zu einem lustigen Faschingsfest in den Turnsaal ein.

Tag der Gesundheit

Bereits im November widmete sich die Schule einen Tag lang intensiv der körperlichen und seelischen Gesundheit, einem unserer diesjährigen Schwerpunkte. In altersgemischten Gruppen setzten sich die Kinder mit verschiedenen Themen auseinander, jede Lehrerin bot einen kurzen Workshop an. Dabei ging es um Inhalte wie Mobbing, Ängste, Wut, sexuellen Missbrauch, Depression oder Aggression. Auch die Fluchtwege aus unserem Schulhaus wurden erforscht und Wissenswertes über Feuerwehr, Krankheit und Pflege gelernt. Im Turnsaal durfte man ausprobieren, wie man Aggressionen rauslassen kann, ohne jemandem wehzutun. Ein weiteres Highlight war das Anziehen der Ausrüstung eines Feuerwehrmanns.

tur so unmittelbar und mit viel Freude erleben, nehmen sie Beziehung zur Natur auf. Wer die Natur liebt, will sie auch beschützen“, so sieht Workshopleiter Frederik Mellak, von Beruf Märchenerzähler, den Hintergrund für sein Angebot. Die Kinder waren voller Dynamik dabei – trotz Temperaturen von knapp über 0 Grad. „Der Wald ist wohl der beste Spielplatz für Kinder“, meinte Klassenlehrerin Elisa Labent zum Abschluss.

Ernährungsworkshop

Die Kinder der 4. Stufe erlebten im Dezember einen Workshop zum Thema Zucker, der von Diätologie-Studentinnen der FH Joanneum Bad Gleichenberg durchgeführt wurde. Sie erfuhren an verschiedenen Stationen, woraus man Zucker gewinnen kann, welche Lebensmittel ihn enthalten und wie viel Zucker unser Körper benötigt. Dabei wurden alle Sinne angesprochen, denn die Kinder konnten Zucker schmecken, riechen und fühlen, indem sie schmackhafte und zugleich gesunde Schneemänner zubereiteten.

Wind und Sonne in freier Natur erleben

Am 7. Feber fand ein aktionsreicher Vormittag mit Märchen und Landart im nahen Wald statt. Das Thema lautete „Die Luft und der Winter“. In Laufspielen erlebten die Kinder die Kraft des Windes und hörten eine Erzählung über den Raben, der die Sonne verschluckte. Im Buchenwald schichteten die Kinder dann Unmengen von Laub zum „größten Laubhaufen der Welt“ auf und durften mit viel Spaß in den Laubhaufen hineinspringen. „Wenn die Kinder die Elemente der Na-

Jeux dramatiques

Auch in diesem Schuljahr besucht Helga Saközi-Bergmann jede Klasse regelmäßig, um mit den Kindern nach der Jeux-dramatiques-Methode Kreativität, Fantasie und Schauspiel zu fördern. Die Schüler*innen sollen dabei positive Beziehungserfahrungen in der Gruppe machen und über das Nachspielen verschiedener Szenen Entscheidungs- und Reflexionskompetenzen erlernen. Durch das Finden des eigenen Platzes in der Klassengemeinschaft und durch das Entdecken der eigenen Stärken soll die Resilienz der Kinder spielerisch gestärkt werden.

GTS Mellach

Auch im Schuljahr 2023/24 werden die Kinder in der VS Mellach nachmittags in Form einer GTS (Ganztageschule) betreut. Aktuell sind 37 Kinder in der GTS untergebracht. Unser Ziel in der GTS ist es, den Kindern ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen können. Deshalb wird viel Wert auf freie und offene Gestaltungsmöglichkeiten der Kinder gelegt, denn: Abgesehen von den umfangreichen

freien Spielmöglichkeiten können die Kinder auch unter mehreren regelmäßigen Programmen wählen. Die Kinder können hierbei im ersten Semester an Kreativem Gestalten, Kochen oder Tischtennis teilnehmen – immer unter unserem Motto „Gemeinsam tätig sein“. Die Ergebnisse sind schon jetzt bereits unglaublich; bunt gestaltete Pinnwände und allerlei Leckereien können die Kinder stolz präsentieren!

Marianne Graf Volksschule Fernitz

Martina Hornhofer für die Volksschule Fernitz



Es läuft ...

Nicht nur das Schuljahr läuft in Riesenschritten dahin, auch bei uns als Schulgemeinschaft läuft es richtig gut.

Vollgespickt mit vielen Ereignissen, Erlebnissen und Eindrücken erleben wir jeden Tag Schulgemeinschaft – mit allen Facetten, die nun mal dazugehören: lernen und auch mal Pause machen, Fehler machen dürfen und neue Erkenntnisse gewinnen, Unterricht in der Klasse und manchmal auch unterwegs, viel arbeiten, aber auch feiern, kleine Streitereien und voller Zusammenhalt – aber immer ist es schön, in diese Schule gehen zu dürfen und hier arbeiten zu können.

In den folgenden Eindrücken wollen wir versuchen, die Freude und Begeisterung der Kinder und Lehrer*innen zu vermitteln:

Das Highlight Nummer eins ist nach wie vor unser **ATELIERUNTERRICHT**. In klassengemischten Gruppen sind alle immer voll dabei – ob beim entspannten Thema „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ oder bei „Die Welt der Zahlen“ – immer gibt's für jeden etwas, das das Interesse deckt oder neu weckt.

Zur Förderung der Lesefreude luden wir den Schriftsteller Christoph Mautz ein. Bei der tollen **LESUNG** waren alle mit Begeisterung dabei und die Rechnung, die Lust am Lesen zu entfachen, ging voll auf.

Durch Projekte und Exkursionen etwas Neues zu lernen, macht auch allen großen Spaß – ob es beim Waldtag das Lernen in und über die Natur ist, ein Besuch des MINK-Festes im Rahmen der Kinderuni oder die Teilnahme am zukunftsorientierten Projekt „**Energieschlaumeier**“.

Auch unser 3-jähriges **GESUNDHEITSPROJEKT** ist voll im Laufen – auch dazu wird es noch ein Atelier für die Kinder geben. Weiters wird vermehrt auf Bewegung im Schulalltag geachtet, die Pause an der frischen Luft gemacht, unsere Freiluftklasse bald wieder in Betrieb genommen, morgendliche Entspannungsübungen und ein Basketballprojekt werden angeboten. Auch das Lehrerteam hat einen „gesunden“ Workshop „Gemma woken“ gemacht.



Doch am schönsten ist es für alle, wenn neben dem Lernalltag auch noch **Zeit zum FEIERN** bleibt – schöne Momente in der Gemeinschaft zu sammeln, bereichert ungemein:

Ob es die Adventkranzsegnung oder der stimmige Adventgottesdienst mit Wortgottesleiter DI David Ziegler ist oder die Weihnachtsfeier für alle im VAZ, zu der auch die Eltern eingeladen, zahlreich gekommen und vom Elternverein gut versorgt wurden – dies sind solche Momente, die lange nachhallen.

Ein absolutes Highlight ist auch immer der Fasching in der Schule, einmal so richtig ausgelassen und ungestüm sein können – ein herrliches Gefühl. Neben einem Stationenbetrieb gab es auch eine gemeinsame Parade und Tanzfeier im Turnsaal. Freude nährt einfach unser Herz – und unsere Gemeinschaft!

Fotos: Marianne Graf Volksschule Fernitz

ZACHARIAS
Erdbau GmbH Transport &

präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

- Autokräne mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.

Bezahlte Einschaltung



Landesmusikschule mit Öffentlichkeitsrecht

Musikschule Fernitz-Mellach

Dir. Mag. Wilhelm Berghold

Buntes Treiben das ganze Jahr

Die Musikschule Fernitz-Mellach ist für ihre Vielfalt bekannt. Nicht nur im Fasching herrscht hier buntes Treiben, sondern das ganze Jahr über kann man bei verschiedensten Veranstaltungen die musikalischen Kreationen und Zusammensetzungen bewundern und vor allem hören! Da man in der Zeitung schlecht Musik hören kann, sollen in dieser Ausgabe vor allem Bilder sprechen – denn diese sagen bekanntlich mehr als tausend Worte – oder in diesem Fall Noten!

Brass-Quintett



Carina Pregartner

Eltern & Kind
Musizieren

Das nächste Mal können Sie uns hören:

23.05.2024: Konzert

des Schülerblasorchesters und der Bläserklasse, VAZ Raaba-Grambach, 18.30 Uhr

Gitarren-Duo

Klassenabend Elementar-Pädagogik

25.05.2024: Gitarrentag

Alles zum Thema Gitarre für Erwachsene, Kinder, Schülerinnen und Schüler und alle, die es noch werden wollen, Workshops Saal der Musikschule in Fernitz, 13.00 bis 18.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

13.06.2024: Schlusskonzert

der Musikschule Fernitz-Mellach Generationensaal Hausmannstätten, 18.00 Uhr

Musik-ABC-Klasse

Streichensemble MIXED

22.06.2024: Tag der offenen Tür

Musikschule Fernitz-Mellach, 9.00 bis 13.00 Uhr

V. l.: G. & A. Erking, M. Kremser

Zwei Tage nur für die Querflöte

Eine ganz besondere Gelegenheit bot sich Schülerinnen der Querflötenklasse der Musikschule Fernitz-Mellach: Sie konnten an einem hochkarätigen Workshop mit dem Flötisten Walter Auer in der Musikschule Kalsdorf teilnehmen. Walter Auer ist Soloflötist der Wiener Philharmoniker und der Wiener Staatsoper. Außerdem ist er Professor für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Auf sehr sympathische und engagierte Art gab er den Schülerinnen Tipps zur Verbesserung ihres Flötenspiels oder lud sie zu einem Duett ein. Die spürbare Leidenschaft für sein Instrument und die Musik im Allgemeinen war ein Erlebnis für alle, das sicher noch lange motivierend nachwirken wird.

Anja Fries

Workshop für die Flötenklasse

Lena Gappmayr

Gespannt auf den Flötentag ...

Ein flötistisches Großereignis in der Steiermark war der Flötentag am 28.1.2024 in den Stadtsälen Voitsberg. Der weltbekannte niederländische Flötist Wil Offermans machte uns mit neuen Klängen und Aufführungsmöglichkeiten bekannt. Als Höhepunkt spielten mehr als hundert Querflötenschüler*innen vor einem vollen Saal seine Komposition „Jungle Dance“ für Flaschen und Flöten.

... mit mehr als hundert Querflötenschüler*innen in den Stadtsälen Voitsberg

Fotos: Musikschule Fernitz-Mellach



Robert Rothschedl
Photovoltaik, Speicher &
Elektroinstallationen

Ringweg 2
A-8072 Fernitz-Mellach
+43 664 533 4707
office@alarmanlagen-esr.at
www.esr-elektrotechnik.at

Photovoltaikanlagen – Speicher – Notstromversorgung

- Photovoltaik-Anlagen und Speicher bieten eine **sinnvolle Investition** in Ihre **Zukunft**
- wir sind Ihr **zuverlässiger Partner** aus der **Region** mit **15jähriger Erfahrung**
- von der **Beratung** bis zur **Förderabwicklung** - **alles aus einer Hand**, wir bieten eine **rasche** und **zuverlässige Umsetzung**

Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** unter +43 664 533 47 07 oder +43 3135 54 0 49 oder mailen Sie uns: esr@gmx.at

Bezahlte Einschaltung

Polytechnische Schule Kalsdorf



Check-in – Berufs- und Bildungsmesse

Unter dem Motto „Check-in Deine berufliche Zukunft“ fand vom 9. bis 10. Februar 2024 am Flughafen Graz Thalerhof die Bildungs- und Berufsinformmesse für Graz-Umgebung statt. Ein Pflichttermin für die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf, denn hier konnten sie aus dem vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangebot vor Ort schöpfen und nach einer geeigneten Lehrstelle in der Region suchen. Vor allem die praktischen Stationen boten für die Kinder und Jugendlichen viele Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkunden. Die PTS Kalsdorf war auch selbst, zusammen mit der PTS Hitzendorf, mit einem Info-Stand vertreten und bewies einmal mehr, dass die Schulform „Poly“ die einzige und beste Grundbildung für den Start in die Lehre bietet.



V. l.: Mag. Zarah Haririan-Weidner (Bildungsdirektion), Bgm. Robert Tulnik, Alexander Ernst, BA (Bgm. Werndorf), Karin Aldrian, BEd (PTS Kalsdorf), Dipl.-Päd. Barbara Kohl (PTS Kalsdorf), Erich Gosch (Bgm. Feldkirchen), MMag.a Barbara Eibinger-Miedl (Landesrätin)

Exkursion Allnex

Am 16. Jänner 2024 war die Polytechnische Schule Kalsdorf mit den Schülerinnen und Schülern des Technikzweiges zu Besuch bei der Firma Allnex in Werndorf. In diesem Betrieb durften wir die Bereiche Chemielabortechnik und Chemieverfahrenstechnik kennenlernen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und anfangs mit den Sicherheitsregeln vertraut gemacht. Nach dem Aufteilen der Gruppe ging es für einen Teil zunächst ins Labor, wo uns erklärt wurde, dass Allnex Beschichtungsharze, Spezialbeschichtungen und Druckfarben herstellt. Danach wurde uns gezeigt, wie die verschiedensten Harze geprüft werden. Im nächsten Schritt durften wir das eigentliche Labor sehen und erfahren, wie die Harze überhaupt entstehen. Die zweite Gruppe besuchte in der Zwischenzeit die Produktionshallen und die sogenannten „Kocher“. Sie werden deswegen so genannt, weil die Harze wie in einem Kochbuch nach Rezept zusammengemischt werden. Nach dem Begutachten

der Rohstoffe durften wir sogar in den Kochkessel schauen. Auch wie das Harz abgekühlt wird, wurde uns erklärt und gezeigt, bevor wir schließlich unsere Schutzkleidung, die wir am Anfang der Firmen-Exkursion bekommen hatten, wieder zurückbrachten. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Karina Steiner für die perfekte Organisation der Betriebsbesichtigung.

Berichtet von Lara Nekrep und Lea Huber, Schülerinnen der C-Klasse der PTS Kalsdorf



Mitarbeiter und Standortleiter Allnex Werndorf, Schüler und Schülerinnen der PTS Kalsdorf

Futsal Hallenturnier der Polytechnischen Schulen GU und VO in Gratkorn

Die Fußballmannschaft der PTS Kalsdorf nahm am 1. Februar 2024 beim Hallenturnier in Gratkorn teil und erreichte nach einem Sieg, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage gegen den späteren Sieger, die PTS Köflach, den ausgezeichneten, aber unglücklichen vierten Platz. Die PTS Gratkorn sorgte als Veranstalter für eine gelungene Organisation, die angefallenen Reisekosten übernahm die Gemeinde Kalsdorf, wofür sich die jungen Sportler herzlich bedanken.

Die Futsal-Elf der PTS-Kalsdorf



Schnupperwochen

Im Mittelpunkt des Bildungsangebotes der PTS Kalsdorf stehen nicht nur die Fachbereichsfächer mit einer umfassenden Berufsorientierung im Unterricht, sondern auch die Berufspraktischen Tage und Schnupperwochen in den umliegenden Firmen. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die zukünftige Berufswelt, lernen die unterschiedlichsten Berufe hautnah kennen und erfahren so die tatsächliche berufliche Realität, die oft nicht mit den persönlichen Vorstellungen konform geht. So wird die bevorstehende Berufswahl für viele leichter und eindeutiger. Die Schüler*innen der PTS Kalsdorf nehmen diese verpflichtenden Wochen stets mit viel Engagement und Begeisterung an und freuen sich wieder über viele positive Rückmeldungen. Zudem zeigte die PTS einmal mehr, dass Schnuppern auch für Inklusionsschüler*innen wichtig und möglich ist.

Erik Jauk, Schüler der PTS Kalsdorf

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25

Über den offiziellen Anmeldezeitraum hinaus sind natürlich noch Nachmeldungen möglich. Näheres erfahren Sie auf der Website unserer Schule:

www.pts-kalsdorf.at

Wir sind als Berufsvorbereitungsschule mit vier Berufspraxiswochen und den Clustern „Technik“ (Metall, Elektro, Holz, Bau) und „Dienstleistung“ (Handel, Büro & Informatik und Tourismus & Soziales) die ideale Schule für das 9. Schuljahr und bieten die beste Vorbereitung für den Berufseinstieg.

KONTAKT

Polytechnische Schule Kalsdorf,
Fritz-Matzner-Weg 5, 8401 Kalsdorf
Telefon: +43 3135 529 70
E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

**Dream big.
With us.**
Komm in unser Team.



Die Mobilität der Zukunft mitgestalten und neue Fahrzeugkonzepte auf die Straße bringen, die auch deine Mitarbeit in sich tragen – mit einer Lehre bei Magna schaffst du dafür die optimalen Voraussetzungen. Lerne von den Besten und werde selbst eine_r der Besten.

An unserem Magna-Standort in Graz bilden wir ab Herbst 2024 wieder Facharbeiter_innen von morgen aus.

Lehrstellenangebot bei Magna:

- Elektrotechnik
- Fahrzeugsattlerei
- Informationstechnologie
- Karosseriebautechnik
- Kraftfahrzeugtechnik
- Lackiertechnik
- Maschinenbautechnik
- Mechatronik
- Technisches Zeichnen

Profitiere von begleitenden Ausbildungen wie Englisch- und Soft-Skills-Trainings, der Möglichkeit von Auslandspraktika und interessanten Exkursionen sowie zahlreichen weiteren Benefits!



Weitere Informationen findest du auf lehre.magna.at

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!



ESV Murberg

Elfriede Ettl, Obfrau

Die Wintermeisterschaften waren für den ESV Murberg sehr erfolgreich. So konnte der Erhalt in der Unterligameisterschaft im Eisstocksport erzielt werden, wozu ich unserer Herrenmannschaft mit den Spielern Josef Kortschak, Hermann Zorec, Karl Bretterklieber, Matthias Purkarthofer und Sascha Ettl recht herzlich gratulieren möchte.

Die Frühjahrssaison beginnt für den ESV Murberg im heurigen Jahr schon sehr früh. So starten wir bereits Anfang März mit dem 4. Solo-Cup. Dieser Solo-Cup wird über drei Vorrunden bzw. Wochen jeweils Donnerstag und Freitag ausgetragen. 32 Spieler*innen spielen um den Aufstieg ins Finale in Wang in Niederösterreich. Weiters sind wir heuer auch Veranstalter für zahlreiche Meisterschaften bis hin zum Finale der Landesmeisterschaft der Jugend U19.



Fotos: ESV Murberg

Spieler der Herrenmannschaft (v. l.): Matthias Purkarthofer, Sascha Ettl, Karl Bretterklieber, Hermann Zorec, Josef Kortschak

Auf eines sind wir sehr stolz, dass immer noch sehr viele Mitglieder aktiv den Stocksport ausüben. So trainieren unsere Pensionisten und Pensionistinnen jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr und die Mannschaftsspieler*innen ab 18.30 Uhr. Wer Interesse daran hat, hier mitzutrainieren, ist recht herzlich eingeladen!

Der ESV MURBERG wünscht der gesamten Bevölkerung von Fernitz-Mellach einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Die Freiwillige Feuerwehr Mellach

OLM d. V. Bianca Kernbichler

Einsätze

In den frühen Morgenstunden des 27. November wurden wir zu einer Türöffnung für das Rote Kreuz alarmiert. Am 2. Dezember war ein Verkehrsunfall auf der L371 im Bereich Hartl-Brücke Grund der Alarmierung. Aufgrund winterlicher Fahrbahnverhältnisse kam der Lenker mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab und im angrenzenden Straßengraben zum Stillstand. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter HBI Markus Masser wurde beschlossen, das Fahrzeug schonend mittels Kran des WLF der Feuerwehr Gössendorf zu bergen.



Fotos: FF Mellach

Anschließend wurden wir von der Polizei zu weiteren hängen gebliebenen Fahrzeugen auf die L371 gerufen.

Jugend

Fleißig wurden bei den letzten Jugendübungen wieder einige Themen beübt – zum Beispiel:

- Aufbau einer Löschleitung mit der Tragkraftspritze,
- Absichern einer Unfallstelle,
- die richtige Anwendung einer Airbagspinne und
- der neue Rollcontainer „Verkehrsunfall“ wurde erklärt.

Am 23.12. holte unsere Jugend das Friedenslicht und brachte dies in unser Feuerwehrhaus.

Winterschulung

Bei der Winterschulung am 11.12.2023 behandelten wir das Thema MRAS (Menschenrettung- und Absturzsicherung). Nach einem theoretischen Teil konnten wir uns mit der neu angeschafften Ausrüstung bei praktischen Übungen vertraut machen.

140. Wehrversammlung

Die FF Mellach hielt am 11.02.2024 ihre 140. Wehrversammlung ab. Als Ehrengäste konnte HBI Markus Masser den Bürgermeister der Gemeinde Fernitz-Mellach Robert Tulnik, Altbürgermeister EHLM Johann Wagner, OBR Gernot Rieger und ABI Johann Masser vom Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung begrüßen.



Eisstockschießen Feuerwehrsenioren

Am Dienstag, den 06.02.2024, fand das schon traditionelle Eisstockschießen der Feuerwehrsenioren in der Stocksporthalle Hausmannstätten statt. Gemeinsam mit den Senioren der Feuerwehren Fernitz, Gnaning und Hausmannstätten wurde um Punkte gekämpft. Im heurigen Jahr konnten unsere Kameraden den Titel nach Mellach holen. Im Vordergrund stand jedoch Kameradschaft, Spaß sowie eine gemeinsame Jause zum Abschluss.



HBI Masser konnte einen imposanten Leistungsbericht für das Jahr 2023 mit insgesamt 67 Einsätzen (6 Brand- und 61 technische Einsätze) präsentieren. Insgesamt wendeten die Kameradinnen und Kameraden der FF Mellach im vergangenen Jahr 7.816 freiwillig geleistete Stunden für die Sicherheit unserer Bevölkerung auf.

Nach Berichten unserer Beauftragten, Beförderungen, Angelobungen und Grußworten der Ehrengäste beendete unser Kommandant die Wehrversammlung mit dem Feuerwehrgruß „Gut Heil!“.

HuSchu Fernitz – unsere Freizeit für Ihre Hundeeziehung



Obmann Fritz Kager

Hundeeziehung ist unsere Leidenschaft und unser Lohn daraus ist, Mensch mit Hund im harmonischen, friedlichen Miteinander zu sehen.

Die Arbeit aller aktiven Vorstandsmitglieder und Trainer*innen ist ehrenamtlich und freiwillig. Training mit den Menschen und Tieren am Hundeplatz ist aber mehr als nur „Vorwärts!“, „Marsch!“, „Sitz!“ und „Platz!“. Wir stehen unseren Mitgliedern auch außerhalb des Hundeplatzes zu anderen Themen wie z. B. Ernährung, Haltung oder anderen spezifischen Problemen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Lohn ist es, zu sehen, wenn sich das Mensch-Hund-Team nach guten Ausbildungsfortschritten auch außerhalb des Hundeschulgeländes im Alltag im respektvollen Miteinander mit allen zeigt.

Viele Stunden werden für die Ausbildung von Trainer*innen und Kursteilnehmer*innen regelmäßig geleistet. In einer Zeit, die auch durch die Fülle von anderen Freizeitverpflichtungen geprägt ist, ist das regelmäßige Erscheinen zu den Kursen schon eine Besonderheit, wurde aber auch vergangenes Jahr im Herbst wieder mit einem guten Ergebnis der Herbstprüfung belohnt. Alle Teams haben ihre Begleithundeprüfung erfolgreich abgelegt.

Auch in den höheren Prüfungsstufen waren sehr respektable Ergebnisse dabei. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund und die Zuschauer*innen sowie auch der Prüfungsrichter waren begeistert.

Neben der Kursarbeit für Begleithunde am Platz bieten wir in der Hundeschule unseren Breitensport-Kurs an und jetzt auch neu Rally Obedience. Beide Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit und kombinieren Arbeit mit viel Aktivität (Bewegung für Hund und Mensch).

Neben der Kursarbeit am Platz versuchen wir auch immer wieder, andere Aktivitäten zu organisieren. So haben wir wieder einen Hundewandertag, natürlich nicht allzu herausfordernd, damit auch unsere Jung Hunde teilnehmen können, organisiert. Im Vordergrund sollten dabei auch der gemeinsame Spaziergang in der Gruppe mit Spaß an der Labestation, der gemeinsame Ausklang beim Grillen und das gemütliche Beisammensein in der Hundeschule stehen.

Es freut uns besonders, dass sich einige Hundemensch-Teams nach bestandener Prüfung auch dazu entschieden haben, weitere Kurse zu besuchen, etwa für höhere Prüfungsstufen oder auch Breitensport und Rally Obedience.

Ende des letzten Jahres wurde wieder nach tierschutzqualifizierten Richtlinien geprüft. Für nähere Auskünfte stehen unsere zwei tierschutzqualifizierten Hundetrainerinnen jederzeit gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne wünscht euch das gesamte Vorstands- und Trainer*innenteam der HuSchu Fernitz-Mellach alles Gute mit eurem vierbeinigen Liebling!

Aqua Service Sudy
 Installationen GmbH
Gas - Wasser - Heizung
 Mobil: 0664 / 4144 680 office@aquasudy.at
 www.aqua-sudy.at
 Höhenweg 11, 8072 Fernitz-Mellach, Büro: Grieswiese 5

Bezähnte Einschaltung



Hände in die Erde!

Gemeinsames Garteln in Enzelsdorf



Wer einen Garten hat und darin auch dem Anbau von Essbarem Platz gewährt, weiß um Genuss und Vorteil von frisch geernteten Früchten, Gemüsesorten und Kräutern. Und macht so ganz nebenbei im Rahmen der Gartenarbeit Bewegung an der frischen Luft und im Sonnenlicht. Auch auf Balkonien geht Gärtnern ganz gut – wenn auch in begrenztem Rahmen.

Wer keinen Garten hat, aber davon träumt, könnte zum Beispiel eine Parzelle in einem Selbsterntefeld pachten (im Raum Graz-Liebenau der nächste: <https://www.morgentaugaerten.at/werdebiogaertner/ueber-uns/unsere-standorte#Graz>) oder Teil der Gartengemeinschaft in Fernitz-Mellach im Ortsteil Enzelsdorf werden.

Dieser Gemeinschaftsgarten besteht seit 2017 und ist ein Projekt des Vereins Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach. Dort gibt es einen 23 Meter langen Folientunnel mit Bewässerungsanlage, ein Bohnenzelt und ein kleines „Bauerngartl“. Werkzeug und Utensilien sind größtenteils vorhanden.

Was genau angebaut wird, entscheidet die Gemeinschaft anhand der Erfahrungen der vergangenen Jahre und ist abhängig vom Zeitvolumen, das jedes Mitglied für die erforderlichen Tätigkeiten aufbringen kann. Wer sich also fürs gemeinsame Garteln in Enzelsdorf interessiert, ist herzlich dazu eingeladen!

Fürs Mitmachen wichtig zu wissen: Ein laufender Zeitaufwand von 1 bis 2 Stunden pro Woche und fallweise auch ein bisschen mehr sollten möglich sein. Voraussetzung für die Teilnahme: Vereinsmitgliedschaft (25 Euro pro Kalenderjahr). Informationen gibt es im Rahmen des Vereinsmarktes und nach Vereinbarung.

Vereinsmarkt: jeden Freitag (außer Feiertag) von 17 bis 18 Uhr, Murbergstraße 151 neben der Virtskuchl (ehemalige Gockl Stub'n), 8072 Enzelsdorf

Info & Kontakt:
<https://www.lmp.bio/>
kontakt@lmp.bio



Fotos: Lebensmittelpunkt Fernitz-Mellach

Österreichischer Kameradschaftsbund OV Fernitz

Obmann Mario Krisper



Der Storch ist gelandet – Florentina ist da!

Ein für den ÖKB eher seltenes Ereignis durften wir kurz vor Weihnachten feiern: Unser Obmann Mario Krisper und seine Partnerin Martina sind das erste Mal Eltern geworden. Die kleine Florentina erblickte drei Tage vor Weihnachten, am 21.12.2023 um 07.12 Uhr, das Licht der Welt. Grund genug, den frischgebackenen Eltern einen großen Storch vor die Haustür zu stellen. Wir wünschen alles Gute, aber vor allem viel Glück und Gesundheit mit ihrer Tochter!



Kamerad*innen beim Storchaufstellen bei Familie Krisper

Nach der gewonnenen Bezirksmeisterschaft im Stockschießen auf Asphalt in Mellach durften wir uns am 13.01.2024 auch zum Bezirksmeister auf Eis küren. Das Team, bestehend aus Hubert Stradner, Johann Prinz, Alfred Bloder und Marco Eherer, holte sich den verdienten Sieg in Werndorf. Unsere Kameraden haben sich mit diesem Erfolg für die Landesmeisterschaft in St. Kathrein am Offenegg qualifiziert. Wir gratulieren und wünschen viel Glück und ein lautes „Stock Heil!“ bei der Landesmeisterschaft.



Sieg bei der ÖKB Bezirksmeisterschaft auf Eis 2024

Lustig weiter ging es am 11.02.2024 beim Faschingsumzug der Jugendkapelle Fernitz. Der kleine Regenschauer hielt uns nicht davon ab, uns im wahrsten Sinne des Wortes „auf den Boden zu kleben“: Unser Motto lautete „Österreichischer Klimakleberbund – die letzte Generation“. Bewaffnet mit Trillerpfeifen und Warnwesten machten wir uns unter all den vielen Narren bemerkbar. Ein großes Dankeschön an die Teilnehmer*innen und das kreative Team rund um Kamerad Karl Jagersbacher, der unseren Leiterwagen so schön bemalt und gestaltet hat.



„Österreichischer Klimakleberbund – die letzte Generation“



Bezahlte Einschaltung

Fotos: ÖKB OV Fernitz

Österreichischer Kameradschaftsbund OV Mellach

Schriftführerin Ines Freistätter



Neuwahlen: Vorstand des ÖKB OV Mellach

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Jänner 2024 fand die Wahl des neuen Vorstands des ÖKB OV Mellach statt. Von den anwesenden Kameraden und Kameradinnen stimmten alle für den ausgehängten Wahlvorschlag.

Somit wurde der neue Vorstand offiziell durch den Bezirksobmann Wolfgang Leber angelobt:

- Obmann: Werner Luiser
- Obmann-Stv.: Patrick Pacher
- Schriftführerin: Ines Freistätter
- Kassier: Rene Trummer



Vorstand ÖKB OV Mellach: Ehrenobmann Wilhelm Mayer, Ehrenobmann Heimo Kracher, 1. Vize-Bgm. DI Georg Thünauer, Schriftführerin Ines Freistätter, Obmann Werner Luiser, Obm.-Stv. Patrick Pacher, Internetreferentin Viktoria Kracher, 2. Vize-Bgm. DI David Ziegler

Eine Dankesrede an den ehemaligen Obmann Heimo Kracher und die ehemalige Schriftführerin Berta Kracher sowie deren Ehrung zum Ehrenobmann bzw. Ehrenmitglied durch den neuen Obmann folgte umgehend.

Weiters bedankte sich Obmann Werner Luiser bei allen anwesenden Kameraden und Kameradinnen für deren Vertrauen in ihn und in seine Vorstandsmitglieder.



Ehrung Ehrenobmann und -mitglied: Obm. Werner Luiser, 1. Vize-Bgm. DI Georg Thünauer, Schriftführerin Ines Freistätter, Ehrenobm. Wilhelm Mayer, Ehrenmitglied Berta Kracher, Ehrenobmann Heimo Kracher, Bezirksobm. Wolfgang Leber, Bezirksobm.-Stv.ⁱⁿ Brigitte Zöhrer

Fotos: ÖKB OV Mellach

Vinzenzgemeinschaft Fernitz

Ehrenamtliche Mitarbeit für Beratungsprojekt gesucht!

Die Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf sucht eine ehrenamtliche Mitarbeiterin bzw. einen ehrenamtlichen Mitarbeiter für ein Beratungsprojekt.

Hilfe zur Selbsthilfe ist das Stichwort: Wir betreuen in Fernitz, Kalsdorf und den umliegenden Gemeinden bedürftige Menschen, die mitunter unverschuldet in ihre

prekäre Situation gekommen sind. Wir helfen, so gut es geht, mit Lebensmitteln, Gutscheinen oder direkten finanziellen Zuschüssen, wenn dringend erforderlich.

Um aus dieser Situation wieder hinauszufinden, ist umfassende Beratung notwendig. Daher suchen wir eine Person, die eventuell beruflich dahingehend bereits Vor-

Mit Liebe beim Nächsten



kenntnisse hat.

Aktiv oder bereits im Ruhestand, Sie sind herzlich willkommen in einem vielseitigen Team.

Bitte setzen Sie sich mit unserer **Obfrau Heidemarie Reicht** in Verbindung unter 0664/25 64 09 3 oder vinzenzgemeinschaft.fernitz-kalsdorf@gmx.at

Pensionistenverband



Vorsitzender Ing. Günter Bauer

Die jährliche **Weihnachtsfeier** fand am 20. Dezember 2023 im VAZ Fernitz statt. Mehr als 100 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Weihnachts- und Neujahrswünsche übermittelten Bürgermeister Robert Tulnik, Pfarrer Mag. Josef Windisch und der Stellvertreter des Vorsitzenden, Willi Zechner. Unter den Ehrengästen konnten wir auch Diakon Hans Hofer und Franz Wiesler, Zweigstellenleiter der Raiffeisenbank Hausmannstätten in Fernitz, begrüßen. Franz Wiesler überreichte uns einen Scheck über 200 Euro für eine unserer nächsten Aktivitäten. Der Kirchenwirt Ewald Lampl und sein Team haben wieder für ein sehr gutes Essen gesorgt.



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Bild unten: unsere Mitgliederversammlung 2024



Nach dem Essen wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde geehrt. Den besinnlichen Teil mit traditionellen Weihnachtsliedern gestalteten Roswitha Hofer (Ziehharmonika, Gesang) und ihre Tochter Emilia (Violine, Gesang) sowie Sieglinde Einfalt mit Gedichten und Geschichten rund um Weihnachten.

Mitgliederversammlung

Am 31. Jänner 2024 wurde die jährliche Mitgliederversammlung im Saal der KiWi-Bar abgehalten. Der 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer überbrachte die Grußworte der Gemeinde.

Der Vorsitzende Günter Bauer berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und stellte das neue Programm für 2024 vor. Nach dem Bericht des Kassiers Josef Greiner folgte der Bericht der Rechnungsprüfer Sieglinde Einfalt und Helmuth Krizay. Es folgte der Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem alle Mitglieder zugestimmt haben. Mit einer kleinen Jause ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Jubilareinnen und Jubilare: v. I. Willibald Zechner mit Frieda Klein (15 Jahre), Theresia Krisper, Juliane Spandl (20 J.), Anna Pözl (25 J.), Walter Planinschitsch (15 J.), Mathias Karpjuk (15 J.), Bernette Karpjuk (15 J.), Brigitte Schediwy (10 J.), Roswitha Papst (15 J.). Nicht im Bild: Ute Fließer und Robert Potzmann (beide 10 Jahre).

Fasching

Den Fasching ließen wir am Rosenmontag, den 12. Februar ausklingen. Bei gutem Essen und einer sehr guten Stimmung im Saal der KiWi-Bar ließen wir uns von Jeff Rupp musikalisch durch den Nachmittag begleiten. Zahlreiche Polonaisen wurden getanzt und Einzel- und Gruppenmaskierungen wurden, dank vieler Sachspenden, prämiert. Es war ein lustiger und laanger Tag.



Fotos: PVÖ OG Fernitz

Der Vorstand des PV OG Fernitz wünscht einen schönen Start in den Frühling!

Studio **EINS**
Internorm
Vertriebspartner
Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Bezahlte Einschaltung

OVV – Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach

Obfrau Anna Thünauer, MA



Liebe Fernitz-Mellacher und liebe Fernitz-Mellacherinnen!

Alle, die derzeit mit offenen Augen durch unseren Erzherzog-Johann-Park gehen, können die ersten Frühlingsboten sehen. Daher bitten wir alle Gemeindebewohner und Gemeindebewohnerinnen, respektvoll und achtsam mit unseren Pflanzen und Bäumen umzugehen. Leider werden immer wieder frisch gesetzte Pflanzen zertrampelt und abgepflückt. In den nächsten Wochen werden die vom Ortsverschönerungsverein gekauften Wippliegen im Park und am Spielplatz in Mellach aufgestellt.

Um für die kommenden Veranstaltungen fit zu bleiben, findet jede Woche Mittwoch im Turnsaal der Volksschule Fernitz eine Einheit Konga statt. Konga ist ein wildes Mash-up aus Boxen, Cardio, Afro, Hip-Hop, Pilates, Disco und allem dazwischen. Die perfekte Kombination aus einfachen Bewegungen, großartiger Musik und Choreografien. Vom High-Intensity-Boxen über Dancehall Moves ist alles dabei. Je nach Platz ist es möglich, auch unter der Zeit einzusteigen.

Am 5. Mai 2024 nutzen wir unseren schönen Park und es gibt wieder „Kaffee & Kuchen“ im Fernitzer Erzherzog-Johann-Park. Unsere fleißigen Mitglieder legen sich jedes Jahr ins Zeug und backen zur Freude der kleinen und großen Besucher und Besucherinnen ihre köstlichsten Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Wir, der Ortsverschönerungsverein, freuen uns immer über neue Mitglieder, die ihre Ideen und Anregungen mitbringen und mitanpacken. Bei Anfragen zu einer Mitgliedschaft im OVV steht Ihnen Obfrau Anna Thünauer unter der Telefonnummer 0664 4247454 gerne zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, direkt online über unsere Website Mitglied zu werden:

Da uns die Natur am Herzen liegt, wollten wir dieses Motto beim diesjährigen Faschingsumzug nutzen. Aus diesem Grund haben wir uns wochenlang vorbereitet und uns als Blumennymphen mit dazugehörigen Schmetterlingen, Bienen und Schnecken verkleidet. Leider war uns das Wetter nicht gnädig und der Umzug wurde abgesagt. Dennoch wurde das Beste aus dem Wetter gemacht und im Veranstaltungszentrum gefeiert.

<http://www.ortsverschoenerungsverein.at/content/mitglied-werden/>



Prinzenpaar Maria Scherr und Raphael Hartl

SWAT Fernitz: Motorradweihe 2023

Geschätzte Leserinnen und Leser,

so schnell vergeht die Zeit und die nächste Motorradweihe steht schon wieder vor der Tür. Weil's aber so schön war, möchten wir die Weihe 2023 ein wenig Revue passieren lassen. Nach fünf Jahren Pause war es wieder so weit: Wir, die „SWATies“ („Schön-Wetter-Asphalt-Tiger“) konnten unsere Motorradweihe endlich wieder abhalten, die, ganz nebenbei, zu den größten Motorradsegnungen in Österreich zählt. Der Wettergott war gnädig und gezählte 678 Motorräder und mehr als 1.400 Besucher und Besucherinnen aus dem ganzen Land gaben uns bei schönstem Motorradwetter die Ehre.

über eine Losaktion ein Campingwochenende inklusive Tickets für das Moto-GP-Rennen in Spielberg verlost, dessen Erlös der Organisation „Wings for Life“ zugutekam. Auch der ORF Steiermark war mit einem Team vor Ort, um das Treiben in unserem schönen Ort in seinen Wetterbericht zu packen.

Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung, die ohne die fleißigen Helferlein nie umsetzbar gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht daher an unseren Pfarrer, der die Motorradweihe durchführte, an alle unsere großzügigen Gönner*innen und Sponsor*innen und an die Mitglieder des FZV Mel-

lach, die einen wichtigen Beitrag zur Planung und Durchführung der Weihe und der Gastronomie geleistet haben. Unsere Feuerwehr war auch vor Ort, es gab sogar einen kleinen Einsatz, auch dafür ein großes Dankeschön. Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Herrn Bürgermeister Robert Tulnik, der die Veranstaltung persönlich unterstützt hat. Wir stecken mitten in der Planung für die kommende Motorradweihe am 05.07.2024 und freuen uns schon auf das nächste spektakuläre Event in unserem schönen Fernitz.

Viele Grüße
die SWATies

Nach der gewohnten Aufstellung der Fahrzeuge gab's von unserem Herrn Pfarrer Josef Windisch den Segen für „Fahrer und Gerät“, der darauf mit den Worten „Ladies and Gentlemen, start your engines!“ selbst am Gashahn drehte. Die anschließende Sternfahrt wurde von mehr als 100 Motorradfahrern ohne Zwischenfälle genossen, wie auch das kulinarische Angebot danach, das nichts zu wünschen übrig ließ. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas. Neben Benzin- und Restaurantgutscheinen wurde





Dr. med. Michaela Sailer

Zeit für Veränderung –
Nachfolgepraxis Dr. med. Reichelt-Coskun

Nach Abschluss meines Medizinstudiums durchlief ich meinen Turnus zur Ärztin für Allgemeinmedizin in verschiedenen steirischen Landesspitälern und am LKH Graz. Anschließend begann ich dort meine Ausbildung zur Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Als Narkoseärztin wirkte ich an verschiedenen Abteilungen des Universitätsklinikums und übernahm Lehr- und Prüfungstätigkeiten für Medizin- und Pflegestudierende. Zwischenzeitlich erwarb ich mehrere Zusatzdiplome, darunter in Schmerzmedizin, notfallpsychosomatischer und psychosozialer Medizin.

20 Jahre später spürte ich den Wunsch, noch näher an die Patienten und Patientinnen mit all ihren Wehwehchen und Störungen der normalen physiologischen Abläufe zu sein. Daher entschied ich mich, ab Januar 2024 die Nachfolgepraxis von Frau Doktor Reichelt-Coskun anzutreten. Es freut mich sehr, Sie ab sofort in meiner neu gestalteten Ordination herzlich begrüßen zu dürfen.

**Assistent*in
gesucht!**



Im Rahmen unserer allgemeinmedizinischen Möglichkeiten sind wir für Sie da, um Ihre Gesundheitsbedürfnisse zu betreuen und Sie bestmöglich zu unterstützen.

Ihr Leben ist zu Hause.

pflgeaktiv

Hilf uns helfen.

WIR SUCHEN

- **Heimhilfe**
- **Pflegeassistenz**
- **DGKP**
- **QuereinsteigerIn**

jobs@pflgeaktiv.at
Tel. 03135 47561
8077 Gössendorf

stundenweise bis hauptberuflich

Bezahlte Einschaltung

Impulstag

Wege für ein harmonisches
Miteinander

04. Mai 2024
14⁰⁰ - 18⁰⁰

VAZ Fernitz
Schulgasse 7
8072 Fernitz-Mellach

KOKO moo **PLACKNER** **gössendorf**

Infos und Anmeldung auf
www.verein-impulsraum.at

Eröffnung Wahlarztordination für Orthopädie und Traumatologie

Anfang Jänner eröffnete der Orthopäde **Doz. Dr. Dr. Georg Hauer** seine Wahlarztordination im Lilienpark. Er ist leitender Oberarzt am LKH-Univ.-Klinikum Graz und verfügt über jahrelange konservative und operative Erfahrung in seinem Fachgebiet. Sämtliche orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbilder werden in seiner Wahlarztordination behandelt.

sein, kann Doz. Dr. Dr. Georg Hauer seine Patient*innen direkt und ohne weitere Umwege und ohne zusätzliche Kosten in das LKH-Univ.-Klinikum einweisen. Operativ ist er spezialisiert auf den künstlichen Ersatz des Hüft- und Kniegelenks (Hüft- und Knieprothesen) sowie auf sämtliche Eingriffe an den Händen (Schnappfinger, CTS, Rhizarthrose, Ganglion etc.).

Anfangs wird zumeist eine Behandlung ohne Operation angestrebt, hier können Stützbandagen, manualtherapeutische Griffe, Einlagen, physiotherapeutische Behandlungen und auch Infiltrationen zur Anwendung kommen (z. B. Hyaluronsäure, „Knorpelspritze“). Sollte eine Operation notwendig

In der Wahlarztordination Lilienpark 1 profitiert man als Patient*in von einer raschen Terminvergabe und einer Behandlung in entspannter Atmosphäre mit ausreichend Zeit zur Besprechung der Anliegen.

Weitere Infos: www.orthohauer.at



Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer
Facharzt für Orthopädie & Traumatologie
Lilienpark 1, Top 4, 1. OG
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
Tel.: +43 677 / 62801771
ordination@orthohauer.at

NIEDERL!
DEIN HAUS - EIN PARTNER

EIN ANSPRECHPARTNER FÜR ALLES

- Badsanierung
- Fliesen
- Kachelofen
- Tischler
- Spengler | Dach
- Türen | Fenster
- Glaser
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau
- Maler | Bodenleger
- Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba-Grambach | T:0316 27 13 27 www.niederl.co.at

Bezahlte Einschaltung

50 % FÖRDERUNG BEI FENSTER-TAUSCH*

JETZT FÖRDERBERATUNG!

REKORD
Fenster kann so einfach gehen
www.rekord-fenster.com

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159
in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

*Maximalfördersumme bis € 9.000,-

Bezahlte Einschaltung



Energieströme ins Gleichgewicht bringen

Du bist frustriert, weil du seit einiger Zeit auf der Stelle trittst? Dieselben immer wiederkehrenden Probleme rauben dir den letzten Nerv und du suchst verzweifelt nach der für dich passenden Lösung?

Du willst wissen, welche Selbst-erkenntnis dir fehlt, um dein Hamsterrad endlich zu verlassen? Ich beschäftige mich seit über 20 Jahren mit dem sog. Energiefeld, das in und um uns herum wirkt.

Ziel meiner Arbeit mit dir ist es, die Energieströme im Körper mit unterschiedlichen Methoden und Techniken ins Gleichgewicht zu bringen, damit du dein Hamsterrad verlassen kannst. Energetisch arbeite ich mit Erwachsenen und Kindern – natürlich sind Fernbehandlungen möglich.

Auch mit einer Kartenlegung kann ich dir helfen, Entscheidungen zu treffen, Blockaden zu erkennen, Beziehungen besser einzuschätzen, Zukunftstendenzen zu erkennen und neue Lösungsansätze zu finden.



Kontakt: **Iris Fröhlich**,
Finkenweg 7, 8072 Fernitz
Tel.: 0664/5413108,
E-Mail: iris.froehlich@gmx.net

Fotos: Iris Fröhlich

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine #MeterMachen

20. April 2024 Mobilitätsfest

ab 10:00 Uhr

10:00 Uhr Abfahrt Gemeindeamt Fernitz-Mellach
Gemeinsame Radfahrt durch das Ortsgebiet mit dem Radverkehrsbeauftragten, wo klimafreundliche Neuerungen vorgestellt werden und dann weiter zum Veranstaltungsort.

11:30 Uhr bis 14:00 Uhr **Marktplatz Hausmannstätten**

- **Vorstellung der Aussteller:** Radcheck mit Fahrradladen Fernitz
Infostand Radfahren mit Radlobby
SRB-Infobus vom Verkehrsverbund
Infostand Stelzerpellets
- **Vorstellung Mobilitätsangebote der Gemeinden**
- **Vorstellung der Regiobus Verbesserungen durch Dr. Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund**
- **Mobilitätskabarett mit Oliver Hochkofler**
- **Fahrradparcours mit Radlobby**
- **Kindern malen eine blühende Straße**

• für Verpflegung ist gesorgt
• Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt
• für Radler und Kinder gibt es ein gratis Eis

Wir verlosen ein Kinderfahrrad

Mit Unterstützung von:
Marktgemeinde Hausmannstätten

Nähere Infos

Ein Initiative von:
Klimakolleg
EU
powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
in Zusammenarbeit mit



P. MAX
MASSMÖBEL



Wohn-Tipp!

Traumhaus am Traunsee,
eingrichtet von
P.MAX®Maßmöbel.

Noch mehr Fotos finden Sie unter
www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz

Maximal. Nach Maß wohnen.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.



Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung? Dann kontaktieren Sie Herr Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898
Mo 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Di 08:00-11:30 Uhr
Mi 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Do 08:00-11:30, Fr 08:00-11:00 Uhr
www.ordination-pircher.at

Dr. Michaela Sailer

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
Mo, Do 08:00-13:00 Uhr
Di 15:00-18:00 Uhr
Mi 13:00-17:00 Uhr
Fr 08:00-11:00 Uhr
www.dr-michaela-sailer.at

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 0677/61660221
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotherapie
Komplementäre Schmerztherapie
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Kirchplatz 6 / EG,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
info@danielaschweiger.at
www.danielaschweiger.at

Fachärzte

FA f. Innere Medizin

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Dr. Sigrun Haysen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53 555
haysen@arzt-fernitz.at, praxis@arzt-fernitz.at
www.arzt-fernitz.at
Mo 09:00 - 15:00, Di 08:00 - 14:00 Uhr
Mi 15:00 - 19:00
Do 07:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung wird erbeten!

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Wahlärztin für alle Kassen
Privatdozentin
Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
kontakt@holzapfel-bauer.at
www.holzapfel-bauer.at
Mo 08:00-16:00 Uhr
Di, Mi, Do 08:00 - 12:30 Uhr
nach tel. Terminvereinbarung

Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer

Facharzt für Orthopädie & Traumatologie
Wahlarzt
Lilienpark 1, 1. OG, Top 4
8072 Fernitz-Mellach
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
Tel.: 0677 62801771
ordination@orthohauer.at
Öffnungszeiten ausschließlich
nach persönlicher
Terminvereinbarung



Tierärzte

Dipl.Tzt. Diana Nadolph

Veterinärstraße 1-3,
8072 Fernitz-Mellach
0664/910 33 79
nadolph@tierarzt-fernitz.at
www.tierarzt-fernitz.at
Mo, Do 08:00-10:00 Uhr
Di, Mi 16:00-19:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheker-fernitz.at
Mo - Fr von 08:00 - 18:00 Uhr
Sa von 08:00 - 12:00 Uhr
Apothekennotruf 24-Stunden -
Auskunft Kurznummer 1455

Gesundheitstelefon

1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Ärztendienst 141
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale 01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen
DDR. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15:00 - 19:00 Uhr, Di 08:00 - 13:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

FA f. Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen
Dr. med.dent. Andrea Guess
Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624

Mo 08:00 - 12:00 Uhr, Di 12:00 - 19:30 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 12:00 - 19:30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656

Mo geschlossen, Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr + 14:30 - 17:30 Uhr
Do 14:00-17:30, Fr 08:30 - 12:30 Uhr

FERNITZ-MELLACH

16 Steirischer Frühjahrsputz

Der große **steirische Frühjahrsputz**

STOP Littering

ASZ / Bauhof Grieswiese 20

06. APRIL 9 UHR

Info und Kontakt unter: www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

E-Bike-Kurs in Fernitz-Mellach

Teilnehmer*innen eines E-Bike-Kurses mit der Fahrschule Easy Drivers © radfahrschule.at

Wann: Samstag, 13. April 2024, 14.00 – ca. 16.30 Uhr

Was: **Praxiskurs zur sicheren Fahrt mit dem E-Bike**
in Kooperation mit der Fahrschule Easy Drivers und dem Fahrradladen Fernitz. Auch ein E-Lastenrad steht zur Verfügung!

Wo: Kirchplatz (8072 Fernitz-Mellach)

Wie: Anmeldung bis 05. April 2024 unter claudia.rauner@gu-sued.eu oder telefonisch unter 0664 / 889 03433.
Bitte bei der Anmeldung um Bekanntgabe, ob Sie mit Ihrem eigenen E-Bike teilnehmen oder eines für den Kurs bereitgestellt haben möchten.

Auf Ihr Interesse und rege Teilnahme freuen sich

Bgm. Robert Tulnik (Obmann GU-Süd)
Werner Madlencnik (Radfahrschule Easy Drivers),
Karl Maier (Fahrradladen Fernitz) und Claudia Rauner (KEM-Managerin)

Oser-Steinrück Quartett

17. April 2024
im Saal der Musikschule Fernitz-Mellach
Beginn: 19.30 | Einlass: 19.00

VVK € 12,- | AK € 15,- | ermäßigt für Jugendliche bis 18 Jahre € 6,-
Verkaufsstellen sind: Musikschule Fernitz-Mellach / Postpartner Fernitz / Gemeinde Fernitz-Mellach

Kultur im Zentrum

„Nur Gott verpflichtet“

Lesung aus Texten und Briefen von Franz Jägerstätter

Der Bauer aus St. Radegund verweigerte aus religiöser Überzeugung den Kriegsdienst, wurde im August 1943 zum Tod verurteilt und 2007 selig gesprochen.

Mit einer inhaltlichen Hinführung von Dr.ⁱⁿ Verena Lorber vom Franz und Franziska Jägerstätter Institut an der Katholischen Privat-Universität Linz und musikalischer Begleitung durch Stephan Frühwirth und Eleonore Kratochwil-Zisler.

Dienstag, 7. Mai 2024
Beginn: 19:00 Uhr
Pfarrkirche Fernitz
8072 Fernitz-Mellach

Initiiert von:
Maria Salzger-Aichhorn

Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.
Im Anschluss an die Lesung sind Sie zur Agape eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk der Pfarre Fernitz.

Frühlingserwachen 2024

Eine Exkursion für Jung und Alt

Samstag, 23. März 2024

Start um 14.00 Uhr

- Treffpunkt:** Gemeindeamt Fernitz-Mellach
Dauer: 3 – 4 Stunden, je nach Interesse
Mitbringen: Schuhwerk, Jause, Sonnen-Regenschutz

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Schwerpunkte: Tierische und pflanzliche Organismen heimischer Lebensräume. Verwertbare Pflanzen, Kräuter und deren Inhaltsstoffe für die Küche. Auf Ihr Interesse und auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:

DIE GEMEINDE FERNITZ-MELLACH UND DIE BIOLOGINNEN!



Exkursionsleitung:
ROYA & SIMIN PAYANDEH

Fotos: © ROYA & SIMIN PAYANDEH

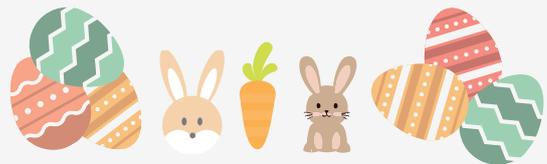


DIE GEMEINDE FERNITZ-MELLACH
LÄDT HERZLICH

ZUM OSTEREIER SUCHEN IN DEN ERZHERZOG-JOHANN-PARK EIN!

**KARSAMSTAG, 30. MÄRZ 2024
UM CA. 13.30 UHR
NACH DER FLEISCHWEIHE**

**FÜR ALLE KINDER BIS 10 JAHRE!
FLEISCHWEIHE
PFARRKIRCHE FERNITZ UM 13 UHR**



Brauchtum Mellach
lädt Sie herzlich ein, dabei zu sein:

PALMBUSCHBINDEN

Samstag, 23. März 2024
von 09.00 bis 11.30 Uhr
am Platzl vorm Lod'n

OSTERFEUER

Karsamstag, 30. März 2024
ab 18.00 Uhr
Sportplatz Mellach



OSTERSPEISENSEGNUNGEN

Karsamstag, 30.03.2024

- 08.00 Uhr: Pfarrkirche Fernitz
- 08.30 Uhr: Vorstadt
- 09.00 Uhr: Gnaning – Einfaltkapelle
- 09.20 Uhr: Gnaning-Dorf
- 09.45 Uhr: Enzelsdorf – Kriegerdenkmal
- 10.00 Uhr: Mellach
- 10.00 Uhr: Klostergrund (zw. Nr. 47 u. 62)
- 10.30 Uhr: Dillach – Kreuzwirt
- 11.00 Uhr: Dillach – Johanneskapelle
- 11.45 Uhr: Fernitz – Aumühle
- 13.00 Uhr: Pfarrkirche Fernitz
- 13.30 Uhr: Caritas Pflegewohnhaus

